



Bote



Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Kindertfest

des TCV **11 - 18 Uhr**
20.09.2023

- Fahrten mit der Pferdekutsche
- Spiel und Bastelstraße
- Große Tombola
- Hüpfburgen
- DJ Franky G.
- und vieles mehr

Kindershow mit Andy Stiller

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Für unsere kleinen Gäste gibt es ab 12:30 Uhr Nudeln mit Tomatensoße kostenlos, solange der Vorrat reicht.
Parkplatz Normaleinhalle Treffurt
es lädt ein der TCV 1952 e.V.



KIRMES GROSSBURSCHLA 2023

FR 21 UHR » DISCO
15.09. **THE LOST BOYS**

SA 20 UHR » TANZ
16.09. **NEON PARTY BAND**

SO AB 10 UHR
17.09. **FRÜHSCHOPPEN**



Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Wichtiges auf einen Blick

Servicezeiten:

Für eine persönliche Vorsprache in der Verwaltung bitten wir um vorherige Terminvereinbarung

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Telefon:	036926 947-0
Fax:	036926 947-47
Internet:	www.vg-hainich-werratal.de

Folgende Mitarbeiter finden Sie in der

Dienststelle Creuzburg:

Anschrift: M.-Praetorius-Platz 2
99831 Creuzburg

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Hunstock, K. 036926 947-11

Sekretariat

Frau Moenke, S. 036926 947-11

info@vg-hainich-werratal.de

Ordnungsamt

Frau S. Habenicht 036926 947-50

Frau Rödiger, A. 036926 947-52

Herr Mile, R. 036926 947-53

ordnungsamt@vg-hainich-werratal.de

Finanzabteilung

Herr Senf, M. 036926 947-20

Frau Bachmann, F. 036926 947-21

finanzen@vg-hainich-werratal.de

Kämmerei

Frau Sauerhering, H. 036926 947-22

Frau Rödiger, S. 036926 947-23

kaemmerei@vg-hainich-werratal.de

Kasse, Steuern

Herr Hunstock, R. 036926 947-25

Frau Böttger, Chr. 036926 947-27

kasse@vg-hainich-werratal.de

Dienststelle Berka v.d. Hainich:

Anschrift: Am Schloss 6
99826 Berka vor dem Hainich

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Hunstock, K. 036926 947-16

Hauptabteilung

Frau Ziegenhardt, I. 036926 947-10

hauptabteilung@vg-hainich-werratal.de

Kindergärten

Frau Höbel, A. 036926 947-14

Frau Schütz, J. 036926 947-17

kita@vg-hainich-werratal.de

Friedhofsverwaltung

Frau Gröber 036926 947-16

friedhof@vg-hainich-werratal.de

Personal

Frau Rödiger, I. 036926 947-13

personal@vg-hainich-werratal.de

Werratalbote

werratalbote@vg-hainich-werratal.de

Baubabteilung

Frau Reichardt, U. 036926 947-30

Herr Cron, C. 036926 947-32

Herr Schlittig, J. 036926 947-34

baubabteilung@vg-hainich-werratal.de

Liegenschaften

Herr Gröger, C. 036926 947-31

Herr Schlittig, J. 036926 947-34

Frau Fiedler-Bimmermann, M. 036926 947-36

liegenschaften@vg-hainich-werratal.de

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-54

einwohnermeldeamt@vg-hainich-werratal.de

Dienststelle Creuzburg nur noch

mit vorheriger Online-Terminvereinbarung

Montag 09.00 -12.00 Uhr

Dienstag 09.00 -12.00 Uhr und 14.00 -17.00 Uhr

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-55

einwohnermeldeamt@vg-hainich-werratal.de

Dienststelle Berka v.d. Hainich nur noch

mit vorheriger Online-Terminvereinbarung

Donnerstag 09.00 -12.00 Uhr und 15.00 -18.00 Uhr

Freitag 09.00 -12.00 Uhr

Kontaktbereichsbeamte

Herr Kaßner

036926 - 71701

Sprechzeit Creuzburg

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Frau Günther 036924 48935

Sprechzeit Mihla

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeit

Polizeiinspektion Eisenach 03691 2610

Das Standesamt befindet sich auf der Creuzburg

Anschrift: „Auf der Creuzburg“, 99831 Creuzburg

Frau Statnik, C. 036926 947-18

Fax Standesamt 036926 947-19

standesamt@vg-hainich-werratal.de

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr

und 14:00 - 17:00 Uhr

Das Standesamt ist **montags** geschlossen.

Für Termine am Sonnabend bitten wir um vorherige Absprache.

Touristinformation Creuzburg/Museum Burg Creuzburg

„Auf der Creuzburg“

Frau Hornung, A. 036926 98047

Öffnungszeiten:

Apr. - Okt.

Dienstag - Samstag 12:00 - 17:00 Uhr

Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Ferien Hessen/Thüringen

Dienstag - Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Nov. - März

Donnerstag - Sonntag 12:00 - 16:00 Uhr

Touristinformation Mihla / Museum im Rathaus

Frau Lämmerhirt, E. 036924 489830

Öffnungszeiten

Montag: 10.00 - 15.00 Uhr

Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr, 12.30 - 17.00 Uhr

Mittwoch: 10.00 - 14.00 Uhr

Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr, 12.30 - 16.30 Uhr

Freitag: 10.00 - 15.00 Uhr

Samstag und Sonntag: geschlossen

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Notrufe

Polizeinotruf110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst03691 6983020
Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst03691 6983021
 (Zentrale Leitstelle Wartburgkreis)112
 Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
 Regionalgeschäftsstelle Creuzburg036926 71090
bei Havarien:

Wasser: Trink- und Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal
 Stadtfeld, Am Frankenstein 1, 99817 Eisenach
 036928 961-0
 Fax 036928 961-444
 E-Mail: info@tavee.de
 Bereitschaftsdienst /
 Havarietelefon:..... 0170 7888027
Gas: Ohra Energie GmbH 03622 6216
Strom: TEN Thüringer Energienetze

Fäkalienabfuhr: 036928 9610

Telefonnummern Arztpraxen/Apotheken

Frau Dr. med. S. Först, FÄ Allgemeinmedizin 036926 82513
 Stiftungspraxis Creuzburg,
 Hausarzt M. Schumann 036926 724088
 Zahnärztin Andrea Danz 036926 82234
 Zahnarzt Schuchert 036926 82700
 Klosterapotheke 036926 9570
 Montag - Freitag 08:00 - 18:00 Uhr
 Samstag 08:00 - 12:00 Uhr
 Tierarztpraxis Dr. M. Apel, Creuzburg 036926 82272

Öffentliche Einrichtungen

Freiwillige Feuerwehr Creuzburg 036926 99996
 Email: feuerwehr-creuzburg@t-online.de
 Thüringer Forstamt Hainich-Werratal 036926 7100-0
 Tourist Information 036926 98047
 Kindertagesstätte der JUH „Wichtelburg“ 036926 71780
 Stadtbibliothek 036926 82361
Öffnungszeiten der Stadtbibliothek
 Am Markt 3, Creuzburg
 Dienstag 10:00 - 13:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr

Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeister

Gemeinde Berka v. d. H.
 Bürgermeister Christian Grimm
 Sprechzeit
 nach Vereinbarung0170 2915886

Gemeinde Bischofroda
 Bürgermeister Markus Riesner
 Sprechzeit:
 jeden ersten und zweiten Dienstag im Monat . 17.00 - 18.30 Uhr
 bgm-bischofroda@t-online.de

Stadt Amt Creuzburg
 Bürgermeister Rainer Lämmerhirt 036924 47428
 Sprechzeit: 16.00 - 17.30 Uhr
 oder nach Vereinbarung
 dienstags in den geraden Wochen im Rathaus Mihla
 dienstags in den ungeraden Wochen im Rathaus Creuzburg

Amt Creuzburg OT Creuzburg
 Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz
 Sprechzeit in Creuzburg, Rathaus 16.30 - 18.00 Uhr
 jeden Donnerstag

Amt Creuzburg OT Mihla
 Ortsteilbürgermeister Oliver Rindschwentner 0170 9088889
 o.rindschwentner@amt-creuzburg.de
 Sprechzeit nach Vereinbarung

Amt Creuzburg OT Ebenshausen
 Ortsteilbürgermeister Jan Werneburg 0171 6877849
Gemeinde Frankenroda
 Bürgermeisterin Erika Helbig 036924 42152
 Sprechzeit:
 Dienstag 18:00 - 19:30 Uhr

Gemeinde Hallungen

Bürgermeister Gerd Mähler
 Sprechzeit:
 Dienstag 17:00 - 18:00 Uhr

Gemeinde Krauthausen

Bürgermeister Frank Moenke 036926 9400
 Sprechzeit:
 Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Gemeinde Lauterbach

Bürgermeister Bernd Hasert 0172 9566183
 Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung

Gemeinde Nazza

Bürgermeister Marcus Fischer 0172 7559591
 Sprechzeit:
 Dienstag 17:30 - 18:30 Uhr

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Betriebsführung durch EW Wasser GmbH

Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heiligenstadt
 03606 655-0 o. 03606 655-151
 Bereitschaftsdienst / Havarietelefon: 0175 9331736

Ohra Energie GmbH

Störungsannahme ERDGAS 03622 6216

TEAG Thüringer Energie AG

Kundenservice 03641 817-1111

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG

(im Auftrag der TEAG)

Störungsdienst Strom 0800 686-1166 (24 h)

Öffnungszeiten und Telefonnummern öffentlicher Einrichtungen

Feuerwehr Mihla 036924 47171
 Fax 036924 47172
 E-Mail: fw-mihla@t-online.de
Apotheke 036924 42084
 Montag - Freitag 08:00 - 18:30 Uhr
 Samstag 08:00 - 13:00 Uhr
Sparkasse 03691 6850

VR-Bank Ihre Heimatbank eG

Zweigstelle Mihla 03691 236-0
Bibliothek Mihla 036924 47429
 dienstags 14:00 bis 18:00 Uhr
 donnerstags 09:00 bis 16:00 Uhr
 Gruppen und Schulklassen etc.

mittwochs 08:00 - 13:00 Uhr
Museum im Rathaus Mihla 036924 489830
 Mittwoch - Freitag 10:00 bis 14:00 Uhr
 Letzter Sonntag im Monat 13:00 bis 16:00 Uhr
 Auch Termine nach Vereinbarung möglich!

Bibliothek Nazza, Hauptstr. 37
 dienstags 15:00 - 18:00 Uhr
Heimatstube Nazza, Hauptstr. 37
 gerade Woche dienstags 15:00 - 17:00 Uhr

Ärzte

Frau Dr. Heiland 036924 42105
Zahnärztin Frau Turschner 036924 42373
Zahnärztin Frau Staegemann 036924 42322

Tierärzte

Kleintierpraxis Dr. med. vet. Schröder
 Lauterbach 036924 47830
Tierarztpraxis J. Andrzejek
 Mihla 036924 42041

Erscheinungstermin für Werratal Bote Nr. 38

Samstag, 30. September 2023

Diese Ausgabe beinhaltet die Vorschau auf Termine,
Veranstaltungen und Ereignisse für den Zeitraum
01. - 06. Oktober 2023

Redaktionsschluss für Werratal Bote Nr. 38

Freitag, 22. September 2023

LINUS WITTICH Medien KG

Bereitschaftsdienste

Ärztliche Versorgung rund um die Uhr

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechstundenzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechstundenzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen.

Wann ist der ärztliche Notdienst für Sie da?

Montag, Dienstag, Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages

Mittwoch, Freitag 13.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages

Samstag und Sonntag * 07.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages

* (sowie Brückentage und Feiertage
einschließlich Heiligabend und Silvester)

Wie erreiche ich den ärztlichen Notdienst?

Wenn Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen und z.B. nicht wissen, wo sich in Ihrer Nähe eine Notdienstzentrale befindet, wählen Sie die **116 117**.

Dort erhalten Sie in jedem Fall schnell und unkompliziert die Hilfe, die Sie brauchen.

Die Rufnummer funktioniert ohne Vorwahl und ist für Sie als Anrufer kostenfrei.

Ärztlicher Notdienst Tel. 116 117

Bitte halten Sie für den Anruf diese Informationen bereit:

- Name und Vorname
- Ort, Postleitzahl, Straße, Haus Nummer (gegebenenfalls Vorder-/Hinterhaus, Etage)
- Telefonnummer für möglichen Rückruf
- Wer hat Beschwerden?
- Wie alt ist die Person?
- Was für Beschwerden liegen vor?

Wann rufe ich sofort die Notrufnummer 112?

Bei lebensbedrohlichen Notfällen, z.B. bei:

- Akuten und schweren Störungen von Bewusstsein, Atmung und/oder Herz-Kreislauf
- schweren Verletzungen oder Blutungen, einsetzender oder stattgefundener Geburt
- Vergiftungen
- schweren psychischen Störungen, Suizid/drohender Suizid

Informationen

Verlängerung Vollsperrung der L 1017 Buchenau - Mihla

Das Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr (TLBV) Zella-Mehlis teilt mit, dass sich die Vollsperrung wegen Straßenbau aufgrund von technologischen Baustellenproblemen

bis Samstag, 14. Oktober verlängert.

Die Umleitung erfolgt weiterhin über Creuzburg - B 7 - B 19 - Eisenach/Mitte - L 1016 - Mihla und umgekehrt.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihr Verständnis
Das Ordnungsamt im Auftrag des TLBV

Kirchliche Nachrichten

Evangelisches Pfarramt Creuzburg

mit den Kirchgemeinden Creuzburg, Ifta, Scherbda,
Krauthausen, Pferdsdorf und Spichra

99831 Creuzburg, Klosterstraße 12
Pastorin Breustedt
Telefon Pfarramt: 036926/ 82459 und
Nicolai-Treffpunkt 036926/ 719940

99831 Ifta, Eisenacher Str. 9
Büro Ifta, Heike Schwanz
Telefon: 036926/ 723134

email: creuzburg@kirchenkreis-eisenach.de
ifta@kirchenkreis-eisenach.de
www.kirchenkreis-eisenach-gerstungen.de
http://www.krauthausen-thueringen.de/kirchgemeinde.html
Anna Fuchs-Mertens, Kantorin, 0176 295 302 32
Maria Mende, Diakonin 0176 804 765 15
Frank Beer, Organist und Chorleiter Ifta
Susanne Kley, Organistin Pferdsdorf und Spichra
Pfarramtsbüro Ifta
donnerstags von 14 bis 18 Uhr, Heike Schwanz
Pfarramtsbüro Creuzburg, Klosterstr. 12
von 10-12 Uhr, Angela Köhler

**Wir grüßen Sie
mit dem Wochenspruch für die kommende Woche**
Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.
(1. Petr 5, 7)

und laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Samstag, 16. September

20.00 Uhr Nicolaikirche Creuzburg, LICHTERNACHT TAIZÉ
verstehen und verstanden werden
3,00 für essen und trinken
salvation choir, videopredigt, creatives
Gottesdienst für alle Generationen
Eröffnung des Konfirmandenjahres

16/09

LICHTERNACHT
20.00 UHR / KIRCHE CREUZBURG

17/09

GOSPELKONZERT
15.00 UHR / KIRCHE IFTA



Impressum

Werratal Bote – Mitteilungsblatt Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den Textteil: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Stefanie Barth, erreichbar unter Tel.: 0157 80668356, E-Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreislise. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** wöchentlich – Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

20
VERSTEHEN &
VERSTANDEN
WERDEN

TAIZÉ

LICHTERNACHT
Sonnabend, 16. September 2023, 20Uhr
Nicolaikirche Creuzburg - 3€ Essen & Trinken.

Sonntag, 17. September

15 Uhr Kirche Ifta, Salvation Choir

Gospel
NIGHTS
2023

salvation
CHOIR

Sonntag 24. September

09.30 Uhr Kirche Pferdsdorf, Erntedank
10.30 Kirche Spichra, Erntedank
10.00 Kirche Krauthausen, Erntedank

Sonntag, 1. Oktober

10.00 Kirche Ifta, Erntedank mit dem Kindergarten

Sonntag, 8. Oktober

09.30 Nicolaikirche Creuzburg, Erntedank
11.00 Kirche Scherbda, Erntedank

Vielen Dank für Ihre Erntegaben. Sie sind entweder für das Frauenhaus oder für die Tafel der Caritas bestimmt. Bitte bringen Sie sie am Samstag vor dem Gottesdienst in die Kirchen oder zum Gottesdienst mit.

Michael-Praetorius-Chor Creuzburg

montags 19.30

Probe Gesangverein Ifta

montags 20.00 Gaststätte „Roter Hirsch“

Probe Singkreis Madelungen - Krauthausen

donnerstags 20.00 im Pfarrhaus Madelungen

montags

15.45 Gemeindehaus Creuzburg

17.00 Pfarrhaus Scherbda

dienstags

16.00 Kinder-Kirchen-Club im Pfarrhaus Ifta

1. Donnerstag im Monat

Bastelnachmittag im Pfarrhaus Ifta

Gemeindenachmittage

1. Mittwoch im Monat, 14 Uhr, Pfarrhaus Scherbda

Buchlesung in Ifta

Freitag, 22. September 18.00 Kirche Ifta

Sandra Blume liest aus:

*An der Biegung des Flusses, ein Buch über die Werra***Der Nicolaitreffpunkt ist geöffnet**

montags und dienstags ab 14 Uhr

dienstags bis freitags von 10.00 - 12.00

Weitere Öffnungszeiten je nach zeitlichen Möglichkeiten unserer Mitarbeiterinnen.

Vielen Dank an alle ehrenamtlichen Helferinnen

und Helfer. Wenn Sie Freude daran haben, in

unserem Treffpunkt mitzuarbeiten, sind Sie herzlich willkommen.

**Kirchgeld**

Vielen Dank allen, die unser Gemeindeleben durch ihre Gebete,

Ideen, ihre Mitarbeit und finanziell durch Ihre Kollekten, Spenden

und das Kirchgeld für 2021 unterstützen.

Das Kirchgeld können Sie auf unsere Konten überweisen:

Kirchgemeinde Creuzburg*Sparkasse Wartburg*

DE74 84055050 0000 036811 BIC HELADEF1WAK

Kirchgemeinde Scherbda*VR Bank Eisenach - Ronshausen*

DE30 820 640 88 000 73 39054 BIC GENODEF1ESA

oder bei Rosi Cron in Scherbda:

dienstags von 16.00 bis 17.00

Kirchgemeinde Krauthausen*VR Bank Eisenach-Ronshausen eG*

IBAN DE38 82064088000 6529445

Kirchgemeinde Ifta*VR Bank Eisenach - Ronshausen*

DE 98 8206408800 0 7101538 BIC GENODEF1ESA

oder donnerstags von 14 bis 18 Uhr

im Pfarrhaus bei Heike Schwanz

Kirchgemeinde Pferdsdorf

IBAN DE 76 520 604 10 000 8002592 BIC GENODEF1EK1

Kirchgemeinde Spichra

IBAN DE98 520 604 10 0008002584 BIC GENODEF1EK1

*Es grüßen Sie herzlich Ihre Gemeindeglieder,
Anna Fuchs-Mertens, Maria Mende, Heike Schwanz,
Angela Köhler und Susanne-Maria Breustedt.*

Veranstaltungen

ESELEI
ERLEBNIS- UND WISSENSWEG

Eröffnung am Weltkindertag

Wann: 20.09.23
Wo: Wartburg

An der ehemaligen Eselstation

- 11:00—14:00 Uhr: Eröffnung des Erlebnis- und Wissensweges „Eselei“ mit Landrat und Oberbürgermeisterin.

Eintritt frei
Spiel und Spaß an der Eselei mit **Gaukler**
Leporellostation zum Kennenlernen des neuen Erlebnisweges

Auf der Burg

- Weltkindertagsticket für Familien mit bis zu 5 Kindern für 15€
- 9:00—16:30 Uhr: halbstündlich Familienführungen, kleine Überraschung inklusive
- 9:00—16:30 Uhr: Mitmachstation **Historische Druckerpresse** – die Wartburg selber drucken
- 11:00—16:00 Uhr: **Buttonstation** – Buttons **kostenlos** selber gestalten

WARTBURG UNESCO WELTBIAUNE

Amt Creuzburg

Informationen

Nachruf

Mit großem Erschrecken und tiefer Trauer mussten wir erfahren, dass unser Altschwimmeister und Sportfreund

Herr Heinz-Jürgen Heuer
an den Folgen einer schweren Krankheit verstorben ist.

Durch seinen Tod haben wir einen schweren Verlust erlitten.

Heinz-Jürgen Heuer war als Rettungsschwimmer und Schwimmeister von Beginn an aufs Tiefste mit unserem Freibad verbunden. Immer wieder, auch im Alter, unterstützte er uns durch seine Erfahrung und Kenntnisse. Noch im Juni konnte er die neue Rutsche als Mitglied des Fördervereins eröffnen.

Seine zweite Leidenschaft betraf den Sport, das Kegeln. In seiner Liebessportart erreichte er beachtliche Erfolge und war Ehrenmitglied des SV Mihla.

Sein Tod wird eine große Lücke hinterlassen. Wir trauern mit den Angehörigen und versichern der Familie unser tiefstes Beileid!

Wir werden Heinz-Jürgen nicht vergessen!

Stadt Amt Creuzburg / Gemeinde Mihla
im September 2023

Andreas Böhme SV Mihla e.V.	Isabel Endregat Förderverein	Oliver Rindschwentner Gemeinde Mihla	Rainer Lämmerhirt Stadt Amt Creuzburg
-----------------------------------	---------------------------------	---	--

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinden Mihla und Lauterbach

99826 Mihla
Hinter der Kirche 1
Tel. Pfr. Hoffmann: 036924 41910
(weiterführende Informationen auf dem Anrufbeantworter)
Telefonseelsorge (anonym, kostenfrei, rund um die Uhr):
0800 - 111 0 111 / 0800 - 111 0 222.

Wochenspruch:
Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.
(Mt 25,40b)

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen!



TAIZÉ

LICHTERNACHT

Sonnabend, 16. September 2023, 20Uhr
Nicolaikirche Creuzburg - 3€ Essen & Trinken.

- Sonnabend, 16.9.**
20.00 Uhr Kirche Creuzburg, Lichternacht
- Sonntag, 17.9.**
10.30 Uhr Kirche Mihla,
Gottesdienst zur Jubiläumskonfirmation
- Sonnabend, 23.9.**
10.00 Uhr Abgabe Erntegaben Lauterbach
- Sonntag, 24.9.**
10.30 Uhr Kirche Mihla, Gottesdienst
13.30 Uhr Lauterbach, ERNTEDANKFEST
- Sonnabend, 30.9.**
10.00 Uhr Abgabe Erntegaben Mihla
- Sonntag, 1.10.**
09.15 Uhr Kirche Lauterbach,
Gottesdienst mit Geb.-Segen
- 10.30 Uhr Kirche Mihla,
ERNTEDANK-Gottesdienst mit Geb.-Segen
-

Sonntag, 8.10.

10.30 Uhr Kirche Mihla,
Gottesdienst zur Jubiläumskonfirmation

Sonnabend, 14.10.

10.00 Uhr Kirche Mihla, KIRMESGOTTESDIENST

Sonntag, 22.10.

09.15 Uhr Kirche Lauterbach, Gottesdienst

10.30 Uhr Kirche Mihla, Gottesdienst

Ein sehr herzliches Dankeschön all denen, die die Arbeit unserer Kirchgemeinden durch ihre Gebete, Ideen, praktische Hilfe, Spenden, Kirchensteuern und Kirchgeld unterstützen!

Spendenkonten:

Kirchgemeinde Lauterbach:

Raiffeisenbank Eisenach

IBAN: DE83820 64088 0008013608

BIC: GENODEF1ESA (BLZ 820 640 88, Kto.: 801 3608)

Kirchgemeinde Mihla:

Wartburgsparkasse

IBAN: DE04 840 550 00 00 017507

BIC: HELADEF1WAK (BLZ 840 550 50, Kto.: 17507)

Die Gemeindefkirchenräte aus Mihla und Lauterbach,

Kirchenmusikerin Ricarda Kappauf und

Pfarrer Georg-Martin Hoffmann

grüßen Sie sehr herzlich!

Aus der Tourist-Information

Konzertkarten eingetroffen!

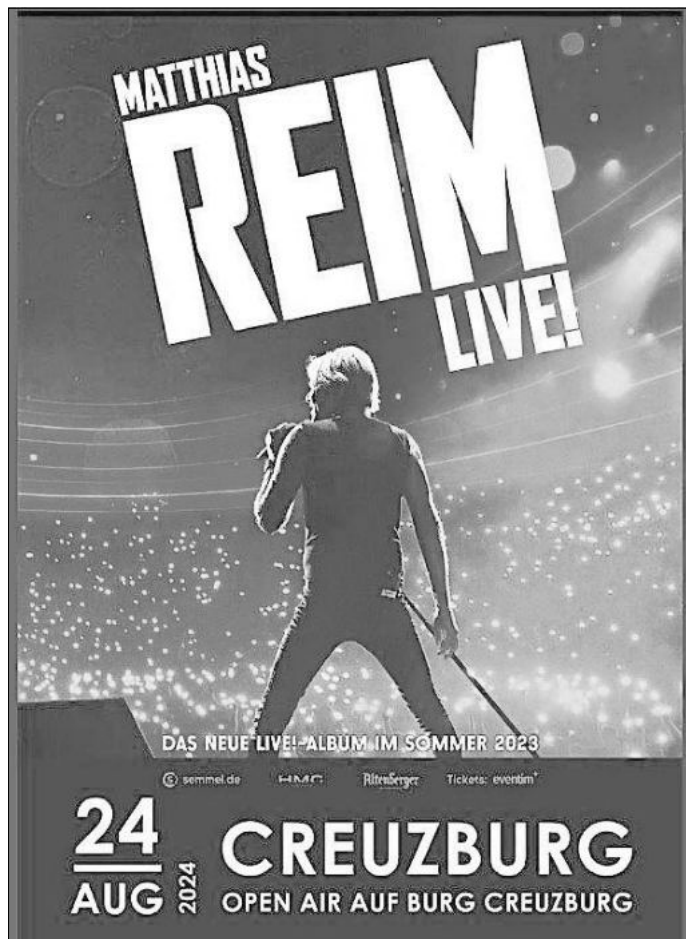
„Live 2024“ MATTHIAS REIM

Samstag, 24.08.2024 Burg Creuzburg, 99831 CREUZBURG

Einlass 18:00 Uhr | Beginn 19:30 Uhr

Preis: 59,90 €

Ab sofort in der Tourist Information Creuzburg erhältlich!



Kindertagesstätten

Krabbelgruppe bei den „Miniwichteln“

Wir freuen uns sehr, Sie nach der Sommerpause und mit neuem Namen wieder zu unserer Krabbelgruppe einladen zu können.

Jeden letzten Dienstag im Monat von 15:30 - 16:15 Uhr laden wir unsere jüngsten Wichtel mit einer Begleitperson zu Besuch in unsere Krippe nach Creuzburg ein.

Die Krabbelgruppe richtet sich an Eltern mit Kindern im Alter ab 8 Monaten.

Wir möchten Ihnen einen Ort des gemeinsamen Erfahrungsaustausches, des Kennenlernens und vielleicht sogar schon für erste Spielkontakte Ihrer Kinder anbieten.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen während der Krabbelgruppe gern für Themen und Fragen zur Verfügung.

Was erwartet Sie?

- > Ein gemeinsames Treffen jeden letzten Dienstag im Monat von 15:30 - 16:15 Uhr in der Krippe Creuzburg
- > Die Gruppe wird geleitet von einer Erzieherin unseres Krippenhauses
- > Ein Austausch in ungezwungener Atmosphäre mit anderen Eltern

Wir starten wieder am Dienstag, den 26. September 2023!

Das Team der Miniwichtel in Creuzburg

KIDS-ENTSPANNUNGSKURS BASIC für Grundschüler

Dein Kind erlernt Entspannungstechniken spielerisch und trainiert dabei seine Konzentrations- und Koordinationsfähigkeit. Außerdem werden Teamgeist, Kommunikationsfähigkeit und die Wahrnehmung des eigenen Körpergefühls sowie der kompetente Umgang mit den eigenen Emotionen geschult.

Für **mehr Ausgeglichenheit** und **weniger Stress!**

Ab 17. Oktober immer dienstags 16:30 - 18:00 Uhr

Im Turnraum der ASB Kita Cuxhofwichtel
An der Delle 11 a
99831 Amt Creuzburg
OT Mihla

Anmeldung & weitere Infos:
Linda Harseim
Mobil: 0172 4862667
E-Mail: Linda@laea.eu

- 8 Einheiten + 1 Ersatztermin
- 1 Schnupperstunde
- Mitzubringen sind: Decke, ggf. Kissen, Trinkflasche

LEBENSFROH. AKTIV. EINZIGARTIG. ACHTSAM.

Neuigkeiten aus den Ortschaften

Stadtrat des Amtes Creuzburg beriet und fasste Beschlüsse

Ein straffes Programm stand vor dem Stadtrat des Amtes Creuzburg auf seiner 37. Sitzung, die im Feuerwehrgerätehaus Creuzburg stattfand.

Die Sitzung war gut von Bürgerinnen und Bürgern besucht.

Nach dem Bericht des Bürgermeisters, in dem dieser auf das aktuelle Baugeschehen, so beim Umbau des Multihauses im Ortsteil Scherbda, den Planungen zur Umbau der Praetoriusschule zum Verwaltungssitz, den Baumaßnahmen der Landesstraße Buchenau-Mihla, aber auch zu dem „Dialog“ zwischen dem Betreiber der Deponie Mihla, der Bürgerinitiative und dem Stadtrat „vor Ort“ und zu ersten Ergebnissen der Besichtigung des Naturschutzgebietes der Ebenauer Steinbrüche einging, wurden zusätzliche Fragen zum Bericht diskutiert.



Die Firma ATP in Buchenau beginnt nach der Zustimmung im Stadtrat demnächst mit der Errichtung eines dritten Betriebsteiles in der Baulücke.

Beschlossen wurde nachfolgend der Antrag der CDU, im Rahmen der Anhörung zur Fortsetzung der Gebietsreform, den Antrag der Stadt auf Prüfung einer möglichen zukünftigen Rolle als erfüllende Gemeinde gegenüber den anderen Mitgliedsgemeinden der VG Hainich-Werratal zurückzunehmen.

In der Diskussion hierzu wurde betont, dass sich nach Auffassung des Landes eine solche Veränderung der Gebietsstruktur nur bei Freiwilligkeit aller Beteiligten umsetzen lasse. Diese liegt in keiner Weise vor. Der Beschluss auf Rücknahme des Prüfantrages und die nachfolgende Stellungnahme der Stadt im Rahmen des laufenden Anhörungsverfahrens erfolgten dann einstimmig. Zustimmung erfuhr der Antrag der Firma ATP aus Buchenau auf Neubau einer dritten Produktionsanlage. Dieser Neubau soll noch im September beginnen und war bereits mit der Aufstellung des B-Planes vor über zehn Jahren so festgelegt. 35 neue Arbeitsplätze sollen mittelfristig entstehen.

Zustimmung erfuhr auch der Antrag der Firma Pollmeier auf Erweiterung des bestehenden B-Planes Nr. 4 in Creuzburg. Damit will sich die Firma Pollmeier die Möglichkeit schaffen, in der Erweiterungsfläche eine Photovoltaik-Anlage zur energetischen Eigenversorgung erreichen zu können. Bis dahin dürfte es noch ein langer Weg werden, aber die Voraussetzung hierfür wurde durch den Stadtrat mit einstimmigen Beschluss gefasst.



Mit der Zustimmung der Erweiterung des B-Planes hat die Firma Pollmeier den ersten Schritt getan, sich zukünftig energetisch durch eine eigene Photovoltaik-Anlage zu versorgen.

Beschlossen wurde auch der 2. Nachtrag zum Haushalt, der für die Stadt insgesamt mit einem Volumen von über 12 Millionen Euro abschließt und für alle Ortsteile weitere Investitionen ermöglicht.

Zum Beschluss standen weiterhin der Kenntnisnahme der Jahresrechnungen 2019 der Stadt Creuzburg und 2020 der Stadt Amt Creuzburg sowie die Entlastungen der Bürgermeister.

Im nichtöffentlichen Teil wurden Vergabebeschlüsse gefasst und über Rechtstreitigkeiten informiert.

Amt Creuzburg

Baumaßnahme Lauterbacher Straße abgeschlossen

Mit dem Aufbau der beiden Buswartehäuschen an der Lauterbacher Mühle, eine auf der Seite der Gemeinde Lauterbach, die andere auf Mihlaer Seite, ist nun die Baumaßnahme Ausbau der Lauterbacher Straße abgeschlossen.

Neben dem Neubau von Kanal und Trinkwasseranschlüssen waren Straße, Gehweg, Beleuchtung und die Mauer zum „Köpfchen“ hergestellt worden. Zudem wurde oberhalb der Lauterbacher Mühle ein Damm im Rahmen der Außengebietesentwässerung mit entsprechendem Kanalanschluss zum Vorfluter Lauter gebaut.

Was nun noch ansteht ist die Prüfung der Rechnungen der Firmen und die Prüfung durch die Fördermittelstellen. Zudem müssen die anteiligen Kosten für die Gemeinde Lauterbach noch dargestellt werden.



Amt Creuzburg

Flusslauf der Lauter in Mihla wird gemäht

Mitarbeiter einer vom Gewässerunterhaltungsverband beauftragten Firma haben Anfang September begonnen, die Mahd der Grünbereiche in der Lauter in der Ortslage von Mihla durchzuführen.

Einmal im Jahr mäht der GUV diese Flächen. Die Stadt hatte für Juni einen weiteren Schnitt abgestimmt, allerdings musste dann die beauftragte Firma wegen Personalprobleme absagen, sodass es in diesem Jahr bei einem Schnitt geblieben ist.

Für das nächste Jahr soll der Abschnitt zwischen Straßenbrücke und Ölberg eine zweite „Kur“ erhalten.

Auch in den anderen Ortsteilen und Flussläufen ist nun der GUV zu Gange.





Amt Creuzburg

Nach langer Zeit wieder ein Sportlerball in Mihla

Der SV Mihla, der hinsichtlich der Mitgliederzahl größte Verein in Mihla, hat es nach langer Zeit gewagt: Der Vorstand lud alle Mitglieder, Sponsoren und Freunde des Vereins sowie einige Gäste zum Sportlerball in die „Goldene Aue“ ein.

Dieses Angebot wurde dann auch gern angenommen. Der Saal der Aue war gut gefüllt.

Vereinsvorsitzender Andreas Böhme ging in seiner Festrede auf die aktuelle Situation des Vereins, ein Jahr nach Corona, ein. Er bedankte sich bei den Aktiven, aber auch bei den Trainern und Helfern in allen Abteilungen des Vereins und würdigte ganz besonders die Sponsoren.



Blick in die Runde der Gäste des Mihlaer Sportlerballs.

Grußworte sprachen Michael Regenbogen, Vorsitzender des Sportvereins Ifta, der eng im Fußball mit den Mihlaern zusammenarbeitet, Michael Klostermann als Vorsitzender des Kreissportbundes und Bürgermeister Rainer Lämmerhirt.

Dann erfolgten Ehrungen an verdiente Aktive und Trainer. Genannt und geehrt, so sie anwesend waren, wurden:

Für die Abteilung Kegeln:

Im Nachwuchsbereich Jennifer Bartel und Leon Frömmter, im Damenbereich Franziska Carius, Anke Wiegand

Bei den Seniorinnen Margret Nickol und Sebastian Schröder bei den Herren sowie Olaf Märten bei den Senioren B.

Im Nachwuchsbereich der Abteilung Fußball wurden ausgezeichnet: Christopher Bunk, Marcus Wohlfahrt, Nadine Laun und Benjamin Mayer.

Weitere Ehrungen betrafen Frank Friebe für die Nachwuchsarbeit im Bereich Kegeln und Annita Rödiger und Elfriede Eifler für die Gymnastikgruppe.

Den Ehrungen schloss sich ein Abendbuffet an. Bevor dann die Band zum Tanz aufspielte war die Tombola mit den attraktiven Preisen noch eine spannende Einlage für alle Gäste des Abends.

Vom Kreissportbund wurden durch den Vorsitzenden Michael Klostermann Ehrungen für besonders engagierte Arbeit durchgeführt.



Vereinsvorsitzender Andreas Böhme (rechts) und Stellvertreter Mike Brückmann (links) nahmen die Auszeichnungen vor.

Ortschronist Mihla

Ehrungen durch den Kreissportbund

Michael Klostermann ehrte die Mihlaer Sportler **Karola Gasa, Olaf Merten und Mike Brückmann**

für ihre aktive Arbeit für den Gedanken des Breitensports sowie ihre sportlichen Erfolge mit der Ehrennadel des Landessportbundes. Karola Gasa konnte wegen beruflicher Belange nicht an der Ehrung teilnehmen.

Allen Ausgezeichneten einen herzlichen Glückwunsch!



Olaf Merten (links) und Mike Brückmann wurden mit Ehrennadeln des Landessportbundes geehrt.

Ganz besonders zu erwähnen:



Die Auszeichnung an Alexander Vinz für seine Arbeit als Trainer und in der Abteilung Fußball sowie für seine Aktivitäten für den neuen Spielplatz! Danke!

Ortschronist Mihla

Saison 2023 wurde abgeschlossen

Es ist schon eine lange Tradition, den Saisonabschluss im Mihlaer Freibad mit einer kleinen Feier der Belegschaft zu begehen. So trafen sich auch in diesem Jahr die Mitglieder der Schwimmbadbesatzung, Schwimmmeisterinnen und Rettungsschwimmer, Kassiererinnen und Helfer, sowie Mitarbeiter des Mihlaer Bauhofes mit Bürgermeister Rainer Lämmerhirt. Ortsteilbürgermeister Oliver Rindschwentner konnte wegen beruflicher Verpflichtungen nicht teilnehmen. Es konnte am Abschlusstag auf eine erfolgreiche und weitgehend unfallfreie Saison verwiesen werden.

Der heiße Sommer erbrachte rund 24.000 Badegäste. Besonders die 12 heißen Tage im September führten dazu, dass der Totalausfall an Schwimmbadbesuchern von Mitte Mai bis Mitte August ausgeglichen werden konnten.

Schwimmmeisterin Isabel Endregat bedankte sich bei ihrem Team und verwies auch noch einmal auf das gelungene Schwimmbadfest zum 50sten Jubiläum des Bades.

Auch Bürgermeister Rainer Lämmerhirt würdigte in einer kleinen Ansprache die Leistung des Schwimmbadteams in diesem Jahr. Klaus Bärenklau und seine Frau Petra, seit vielen Jahren als Kassiererin und Helfer die guten Geister des Bades, wollen im nächsten Jahr ihre Arbeit zurückfahren. Daher galt ihnen der besondere Dank.

Es gab ausreichend Anlass, die erfolgreiche Saison 2023 mit einem gemütlichen Beisammensein ausklingen zu lassen.



Die diesjährige Schwimmbadbesatzung und die Helfer stellten sich gemeinsam zum Gruppenfoto.

Ortschronist Mihla

Veranstaltungen

HERBSTLESE
 & das *Tis-Ensemble*
 Theater in der Scheune aus Nazza
 Fahrt ins Blaue - Die Reise geht weiter
 Samstag, 16. September 2023
 19.30 Uhr - Goldene Aue Mihla (Einlass 19:00 Uhr)
 Eintritt frei - Spenden erwünscht

Vereine und Verbände

Förderverein der Mihlaer Bibliothek beriet

Der Förderverein der Mihlaer Bibliothek beriet auf seiner Mitgliederversammlung über die aktuelle Situation des Vereins und der Bibliothek sowie über Vorhaben im nächsten Jahr.

Vereinsvorsitzende Frau Böttcher begrüßte die anwesenden Mitglieder, Grit Scheler gab gemeinsam mit Anke Böhnhardt (Schatzmeisterin) den Bericht des Vorstandes.



Ein Blick in die Versammlungsrunde. Vereinsvorsitzende Frau Böttcher dritte von links.

Daraus einige Schwerpunkte:

39 Mitglieder unterstützen die Bibliothek. Diese verfügt durch die Arbeit des Vereins über 8500 Medien. 207 konnten im Berichtsjahr 2022 neu angeschafft werden. 101 ständige Leser sind angemeldet, es konnte 25 Neuanmeldungen eingetragen werden. Der Verein konnte viele Veranstaltungen durchführen. Ein wichtiger Schwerpunkt liegt auf der Arbeit mit Kindern aus den Kitas und den Grundschulen der Region.

So besuchte Grit Scheler mehrfach die Grundschulen zu Lesungen und Vorstellungen der Bibliothek. Die 2. und 3. Klassen der Hainek-Schule besuchten die Bibliothek. Vor Weihnachten gab es in Verbindung mit dem Mihlaer Museum eine „Kennentour“ und kostenlose Leserausweise wurden übergeben. Auch die Kindergärten waren mehrfach zu Gast.

Ein ganz besonderer Höhepunkt war der Filmabend in der „Goldenen Aue“ mit Uwe Nowatzky, der historische Aufnahmen aus Mihla vor einem vollen Auesaal vorstellte. Die „Herbstlese“ 2022 fand unter dem Motto des „Apfeltages“ statt. Neben Vorstandssitzungen erfolgte 2022 auch die Mitgliederversammlung des Vereins.

Finanziell, so der Finanzbericht, ist der Verein gut aufgestellt. Neben den bei Veranstaltungen erhaltenen Spenden und den Mitgliedsbeiträgen, über 6.000 € an Spenden, erhielt die Bibliothek gut 1.500 € an Unterstützungsgeldern durch den Wartburgkreis.

Die Mitgliederversammlung entlastete den Vorstand für seine Arbeit 2022 nach dem Bericht der Rechnungsprüfer.

Ortschronist Mihla

Die Abendwanderung des Burg- und Heimatvereins Creuzburg e.V.

Die diesjährige Abendwanderung des Burg- und Heimatvereins Creuzburg e.V. war die Fortsetzung eines Rundgangs durch unsere Stadt. Ende August trafen sich rund 20 Mitglieder auf dem Parkplatz des Tegut-Marktes, um gemeinsam die Geschichte und die Sehenswürdigkeiten der Stadt Creuzburg zu erkunden. Unter der fachkundigen Führung von Herrn Karl-Heinz Michel ging es zunächst zur ersten Station, dem Plan Creuzburg. Dort erhielten die Teilnehmer einen Überblick über die planmäßige Anlage der Stadt mit den vier Stadttoren, die im Mittelalter errichtet wurden. Herr Klaus Martin zeigte anhand von vielen alten Bildern, wie die Straßenzüge vor dem Zweiten Weltkrieg aussahen und welche Veränderungen sie durch die Kriegszerstörung und den Wiederaufbau erfahren haben.



Die zweite Station war die Kirche St. Nicolai, die im 13. Jahrhundert erbaut wurde und als eines der ältesten Bauwerke der Stadt gilt. Die Kirche wurde im Laufe der Jahrhunderte mehrmals umgebaut und erweitert, bis sie im Jahr 1730 ihre heutige barocke Gestalt erhielt. Durch zwei große Stadtbrände im Jahr 1765 und 1782 wurde sie schwer beschädigt und musste wiederhergestellt werden. Auch im Zweiten Weltkrieg wurde sie erneut zerstört und nach dem Krieg wieder aufgebaut. In der Kirche erfuhren die Besucher mehr über die Baugeschichte, die Ausstattung und die Bedeutung der Kirche für das religiöse und kulturelle Leben der Stadt.



Nach der Besichtigung der Kirche ging es weiter zur dritten und letzten Station, dem Gasthaus „Zur Linde“, wo die Wanderer den Abend bei einem gemütlichen Beisammensein ausklingen ließen. Bei Speis und Trank tauschten sie sich über ihre Eindrücke aus und genossen die gesellige Atmosphäre. Die Abendwanderung war eine gelungene Veranstaltung, die das Interesse an der Geschichte und dem Erbe der Stadt Creuzburg geweckt hat.

Der Burg- und Heimatverein Creuzburg e.V. bedankt sich bei allen Teilnehmern und freut sich auf weitere Aktionen dieser Art.

Der Vorstand

Historisches

Die Letzten der Familie

Bei Führungen im Mihler Museum im Rathaus werde ich immer wieder einmal gefragt nach der Familie von Harstall. Gibt es die Familie heute noch oder ist diese im männlichen Stamm ausgestorben.

Teil 2: Der Fliegeroffizier Hans Wilhelm von Harstall

Nach dem Tode Karls von Harstall 1935 kamen seine Frau mit ihren Töchtern in Frankenroda unter.

Anders hingegen verlief die Entwicklung des Sohnes Hans Wilhelm. Der einzige Sohn des Karl von Harstall, des letzten harstallschen Besitzers des Roten Schlosses, wurde 1903 geboren. Nach dem Besuch eines Gymnasiums trat er mit 21 Jahren in die Reichswehr ein. Er folgte damit den militärischen Traditionen seiner Vorväter.

Am 1. April 1924 zog Hans Wilhelm von Harstall die Uniform des Reiterregiments Nr. 4 an, das damals als neu aufgestellte Einheit der Weimarer Reichswehr in Potsdam stationiert war. Seine adlige Herkunft dürfte dem jungen Harstall diesen Schritt erleichtert haben, denn das Potsdamer Regiment galt als Eliteeinheit und adlige Sprösslinge hatten nach dem Geist der Armee dort leichteren Zugang.

Nach der entsprechenden Grundausbildung wurde Hans Wilhelm in die 5. Eskadron aufgenommen. In dieser Einheit nahm er an verschiedenen Manövern und Übungen teil. Schon bald bewarb er sich in der Kadertruppe, die die Reichswehr nach den Beschlüssen der Versailler Konferenz geworden war, um eine Fähnrichsstelle, um so den Sprung zum Offizier zu schaffen und sich damit die Grundlage für den Lebensunterhalt zu erwirtschaften.



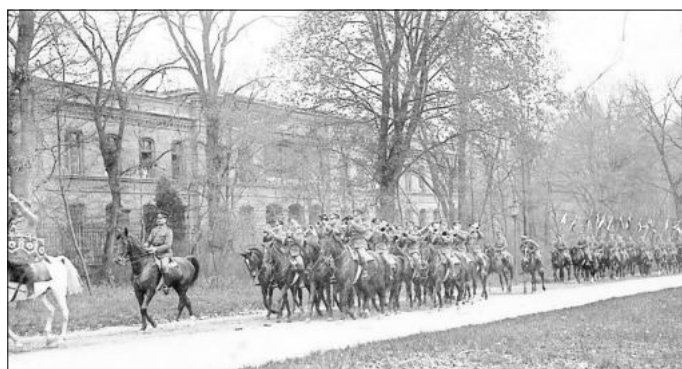
Die drei Schwestern und Hans Wilhelm von Harstall, Aufnahme um 1920, Sammlung Bienert, Frankenroda, Ortsarchiv Mihla.

Dies war für ihn besonders wichtig, da er auf finanzielle Unterstützung durch die Familie kaum hoffen konnte.

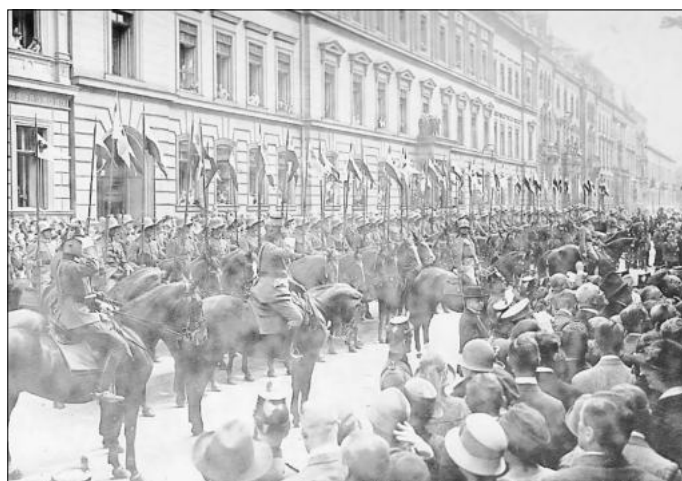


Aus dieser Zeit im Reiterregiment 4 haben sich einige Erinnerungsfotos erhalten, die den jungen aufwärtsstrebenden Offiziersanwärter bei verschiedenen Paraden und Manövern zeigen.

Hans Wilhelm von Harstall 1924 als Rekrut.



Die 5. Eskadron (Ausbildungseskadron) des Reiterregiments beim Ausrücken zur Übung auf dem Bornstädter Feld, mit dabei Hans Wilhelm von Harstall.



Die 5. Eskadron vor dem Reichskanzlerpalais in der Berliner Wilhelmstraße - Parade.

Schon sehr früh scheint sich Hans Wilhelm von Harstall für die Fliegerei interessiert zu haben. Inzwischen zum Offizier befördert, bewarb er sich nach der Aufstellung der ersten Fliegereinheiten im Jahre 1934 und wurde dort aufgenommen. Wo er seine fliegerische Ausbildung durchführte, ist bisher nicht bekannt geworden.

In Berlin konzentrieren sich bald mehrere Fliegerschulen und Stäbe der überall rasch aufgestellten Fliegereinheiten. Verbindungen entstehen zur Fliegerschule in Gatow und der Ausbildungseinheit in Jüterbog, wenig später zur Ausbildungseinheit in Berlin - Staaken.

In diesen Tagen lernte er wohl bereits den damaligen Oberst Keller kennen, der als Leiter der Fliegerschule in Berlin - Staaken tätig war. Keller, ein Fliegerheld des I. Weltkrieges, scheint auf den jungen Offizier einen großen Einfluss erlangt zu haben.

Darüber mehr in unserem 3. Teil der Geschichte.

*Rainer Lämmerhirt
Ortschronist Mihla*

Vor 500 Jahren: Die Reformation zog ins Werratal ein

Zur Predigt während des Festgottesdienstes der diesjährigen Praetoriustage erinnerte Frau Pastorin Breustedt an ein Ereignis vor 500 Jahren, dessen Wirkungen in den Orten des Werratales die gesamte bisherige Gesellschaft veränderten:

Am 1. September 1523 hielt ein aus Eisenach entlaufener ehemaliger Mönch in der Liboriuskapelle die erste Predigt nach „Lutherischer Art“.

Was ist darüber bekannt?

Am Standort der spätgotischen Liboriuskapelle in Creuzburg überquert die älteste Steinbrücke nördlich des Mains die Werra (um 1120). Diese günstige Lage führte dazu, dass bereits in vorreformatorischer Zeit eine Dankkapelle am südlichen Brückenkopf entstand. Zwar wurden bei den Sanierungsarbeiten im Jahre 2010 keine Reste des in Überlieferungen immer wieder genannten hölzernen Vorgängerbaus der Kapelle gefunden, dieser kann jedoch kaum in Zweifel gezogen werden. Der Heilige Liborius wurde in der Kapelle angerufen und um Hilfe gebeten, besonders bei der Linderung von Steinleiden. Die nahe gelegene Saline und der damals bereits vorhandene Solebrunnen wurden genutzt, um ein linderndes Getränk darzubieten.

Um 1400 in der Zeit gesteigerter Volksfrömmigkeit und der damit verbundenen Zunahme von Wallfahrten konnte das Creuzburger St. Jakobskloster zusätzliche Einnahmen der Gläubigen aus Besuchen in der Kapelle erwarten. Daher wurde im Jahre 1499 der noch heute erhaltene einschiffige Kapellenbau mit drei den Chorraum zierenden Maßwerkfenstern errichtet. Die in Creuzburg noch sehr lebhaft Erinnerung an das Leben der Heiligen Elisabeth von Thüringen und Hessen führte dazu, dass bereits wenig später eine Innenbemalung der Kapellenwände erfolgte.

44 Wandbildern stellten die Passionsgeschichte und das Leben der Heiligen Elisabeth dar. Dieses in Thüringen einzigartige Bildprogramm kann nur in der bereits geschilderten Zunahme religiöser Heiligenverehrung verstanden werden, die sich vor allem in den Wallfahrten ausdrückte.



Aber schon wenig später waren diese Zeiten vorüber. Luthers Reformation der Kirche fiel in Westthüringen auf fruchtbaren Boden.

Am 1. September 1523 wurde in der Kapelle, noch außerhalb der Stadt, der erste lutherische Gottesdienst gehalten.

Der dem Eisenacher Kartäuserkloster entlaufene Mönch Albert von Kempen predigte am 1. September 1523 in der Liboriuskapelle auf lutherische Art. Die Versuche der Priorin des St. Jakobsklosters, dies zu verhindern, scheiterten und mit dem damaligen Bürgermeister Hase und dem Schullehrer Weiffert erhielt der Prediger starke Unterstützung.

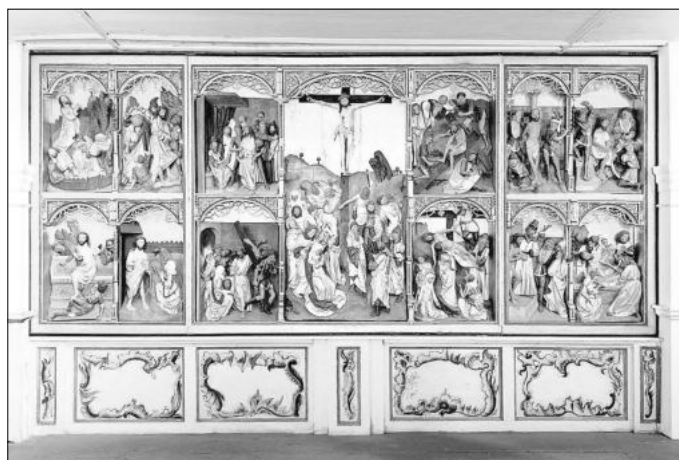
Während sich die Spuren Alberts von Kempen alsbald verlieren kam noch im Herbst 1523 der radikale Pfarrer Hisolidus von Mühlhausen nach Creuzburg, der dann die evangelische Predigt auch in der Stadtkirche St. Nikolai hielt. Dies konnten die Nonnen von St. Jakob nicht mehr verhindern.

Matthäus Hisolidus, eigentlich Hitschold, war früher Benediktinermönch im Kloster Bosau bei Zeitz, wurde dessen Prior und wohnte bald darauf in Luther's Gefolge der Leipziger Disputation zwischen Karlstadt, Eck und Luther bei.

Im Jahre 1522 predigte er, von Luther gesandt, das Evangelium in Mühlhausen, ehe er von dort aus auch Nachbarstädte bereiste und predigte.

Allerdings zeigte sich Hisolidus als Anhänger der Bilderstürmerei und schon kurz nach seiner Predigt müssen die Fresken der Liboriuskapelle übermalt worden sein.

Beinahe zeitgleich wurde auch im benachbarten Mihla lutherisch gepredigt.



Der Mihlaer Schnitzaltar entstand Ende des 15. Jahrhunderts. Er überstand die Bilderstürmerei radikaler Prediger in den 20er Jahren des 16. Jahrhunderts, indem die Mihlaer in abnahm und an einer weniger wichtigen Stelle in der Kirche aufstellten.

Diese Vorgänge stehen mit dem damaligen Mihlaer Pfarrer Reinhard in Verbindung, der die Pfarrstelle seit 1495 innehatte. Noch im Jahre 1516, auf dem Höhepunkt innerkirchlicher Auseinandersetzungen, veranlasste er die Neubeschaffung einer Kirchenglocke. Diese wurde, wie die Inschrift besagt, an Ort und Stelle gegossen. Mit einem Durchmesser von 1.28cm wurde sie lange Zeit als die große Glocke bezeichnet und sie konnte alle Stürme der Zeit unbeschadet überstehen. Während die anderen Kirchenglocken jeweils im I. und II. Weltkrieg zum Einschmelzen abgegeben werden mussten, konnte dies durch die Kirchengemeinde mit dem Hinweis auf die kulturhistorische Bedeutung abgewendet werden und sie hängt noch heute, saniert, im Glockenhaus neben der Kirche.

Pfarrer Reinhard indessen ging schon im Jahre 1523 zum neuen Glauben über. Dies geschah sicher auch unter der Wirkung der Ereignisse in Creuzburg, Eisenach und Mühlhausen.

Vielleicht ist es ihm zu danken, dass der Mihlaer Altaraufsatz nach seiner Abnahme nicht vernichtet, sondern an anderer auffälliger Stelle aufbewahrt wurde und Ähnliches könnte für das Lindenholzkruzifix gelten. Die Mihlaer Herren von Harstall, Ernst und Hans von Harstall, zählten als Patronatsherren der Mihlaer Kirche damit zu den ersten Adligen der Region, die sich dem neuen Glauben zuwandten.

Zwei Jahre später erreichten die Unruhen des Bauernkrieges die Werraregion. Während der Adel der Region auf der noch gut befestigten Creuzburg Unterschlupf fand beteiligten sich viele Bauern der umliegenden Dörfer und auch etliche Creuzburger Bürger und Mihlaer Bauern an der Erhebung.

Nach deren Niederschlagung wurden nach späteren Chroniken vier der Creuzburger Anführer öffentlich auf dem Marktplatz hingerichtet. Mit dem Ende des Bauernkrieges waren die radikalen Strömungen zur Umsetzung der Kirchenreformation weitgehend ausgeschlossen.

Lediglich die Wiedertäufer fanden in Creuzburg nochmals Rückhalt für ihre Lehren. In Creuzburg wurde das Frauenkloster aufgelöst und dessen Besitz die Pfarrbesoldung und die Schule bezahlt.

Nochmals stand die Stadt kurzzeitig im Mittelpunkt des Geschehens, als Ende September 1529 Martin Luther auf der Reise von Wittenberg nach Marburg in Creuzburg übernachtete und wohl auch in der Stadtkirche predigte. Luther wollte am Marburger Religionsgespräch teilnehmen, zu dem Landgraf Philipp von Hessen eingeladen hatte.

R. Lämmerhirt

Nach Texten aus „Stätten der Reformation in Thüringen“, Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, 2014

Dies und das

Sportlerball mit glanzvollen Ehrungen

Der Mihlaer Sportverein lässt alte Tradition wieder aufleben

Mihla (rüd)

Dass der Sportlerball in Mihla einmal Tradition hatte, ließ sich schon am Besuch der Veranstaltung ablesen, denn der fast volle Saal in der ‚Goldenen Aue‘ machte das schließlich deutlich. Die zeitweise finanziellen Sorgen und dann auch noch Corona seien Gründe gewesen, warum die Tradition lange ausgebremst worden war, bemerkte Vereinspräsident Andreas Böhme.

Nun aber wollte man die Mihlaer mal wieder zu Hause abholen, sagte Böhme und hatte auch gute Gründe, wie sich bei den zahlreichen Ehrungen zeigte. Seinen Dank richtete er da nicht nur an die aktiven Sportler, sondern auch die Sponsoren und vielen ehrenamtlichen Helfer.

Stellvertretend nannte er hier Ehrenmitglied Eckhardt Krause, der sich fast 80-jährig hingebungsvoll um den Sportplatz kümmert sowie Thomas Bullig und Manuela Fehr, die sich kraftvoll für die Sauberkeit und Attraktivität der Kegelbahn einsetzen. Auch der Freiwilligen Feuerwehr und den zahlreichen Helfern, die den logistischen Aufwand beim Hainichlauf oder dem Werramarathon stemmen, dankte der Vorsitzende ausdrücklich.

Der Dank ging auch an Bürgermeister Rainer Lämmerhirt und den Stadtrat, die gerade den neuen Spielplatz auf dem Sportplatz mit 13.000 Euro unterstützen, für den am Donnerstag erst der Spatenstich erfolgte.

Einen besonderen Dank richtete Andreas Böhme an Alexander Vinz und Mario Salzmann. Vinz, Abteilungsleiter der Sektion Fußball, hatte mit seinem Engagement für die Spielgemeinschaft mit Ifta überhaupt den Fortbestand des Mihlaer Fußballs gesichert und Mario Salzmann, dem aktiven Volleyballer im Verein, ist es zu verdanken, dass der SV Mihla wieder eine funktionierende Homepage hat.

Auch in den Grußworten von Rainer Lämmerhirt, Michael Regenbogen (Vereinspräsident des SV Eintracht Ifta) und Michael Klostermann, dem Präsidenten des Kreissportbundes kam das Lob für die engagierten Sportfreunde nicht zu kurz. Andreas Böhme verwies indes stolz auch auf die sportlichen Erfolge, die insbesondere die Kegler einfuhren. Wenn da auch der große Wurf bei den Landesmeisterschaften fehlte, konnten in den einzelnen Altersklassen einige Kreismeistertitel errungen werden. Im Nachwuchsbereich waren etwa Jennifer Barthel und Leon Frömmter, im Damenbereich Franziska Carius und im Herrenbereich Sebastian Schröder erfolgreich. Bei den Seniorinnen A war das Anke Wiegand, bei den Seniorinnen B Magret Nickol und den Senioren B Matthias Märten.

Geehrt wurden beim Ball aber auch Trainer und Übungsleiter, ohne deren Arbeit das Sporttreiben nicht möglich wäre. Aus der Nachwuchsabteilung Fußball wurden hier Christopher Bunk, Marcus Wohlfahrt, Nadine Laun und Benjamin Mayer geehrt, aus der Nachwuchsabteilung Kegeln Frank Friebe und aus der Abteilung Gymnastik Annita Rödiger und Elfriede Eifler. Mit der Ehrennadel des Landessportbundes wurden schließlich Carola Gasa für ihr großes Engagement bei den Laufevents Hainichlauf und Werramarathon und Olaf Märten als die gute Seele des Mihlaer Kegelsports und der Nachwuchsförderung geehrt.

Zur besonderen Ehrung nahm dann noch einmal der KSB-Präsident das Wort und zeichnete Mike Brückmann für sein langjähriges und engagiertes Wirken im Verein mit der Guths-Muths-Medaille in Bronze aus.

Zum traditionellen Ball gehörte natürlich auch ein reichhaltiges Büffett und erst recht der Tanz in die Nacht. Mit Andre Pöpel, Patricia Pöpel und Marc Rödiger spielten die drei als Formation ‚The Flowers‘ schönste Untrhaltungs- und Tanzmusik, mit der der Sportlerball würdig ausklang.



Mit Jennifer Barthel, Franziska Carius, Sebastian Schröder und Matthias Märten (v.r.) waren die geehrten Kegler die erfolgreichsten Sportler beim SV Mihla



Vereinschef Andreas Böhme (re.) und Schatzmeister Mike Brückmann (li.) zeichneten auch die engagierten Übungsleiter/innen aus: (v.r.) Frank Friebe, Annita Rödiger, Elfriede Eifler, Christopher Bunk und Benjamin Mayer



Alexander Vinz, der einstige Fußballer und jetzige Abteilungsleiter hatte sich Ehrung redlich verdient



Olaf Märten, die gute Seele des Mihlaer Kegelsports, nahm die Ehrung stolz entgegen



(v.r.) KSB-Präsident Michael Klostermann fand in seiner Laudatio die richtigen Worte für den Medaillenträger Mike Brückmann, der Präsident Andreas Böhme als Schatzmeister im Verein zur Seite steht
Fotos: Rüdiger Schwanz

Krauthausen

Veranstaltungen



**Oktoberfest
Ütteroda
am 2. Oktober 2023**

Karten Vorverkauf

am 15.9.2023 ab 19 - 21 Uhr Feuerwehrgerätehaus
Ütteroda

zünftiges Schlachterbuffet und
Livemusik mit den Stregdaer Musikanten

Informationen und Kontakt unter 0174-3361568
Kartenpreis nur im Vorverkauf 30,-€

Silvesterparty 2023 in Krauthausen

Der Heimatverein Krauthausen e.V. möchte dieses Jahr wieder eine Silvesterparty im Dorfgemeinschaftshaus veranstalten.



- Es wird geboten
- Musik mit dem Alleinunterhalter Matthias Müller
 - 3 Gänge-Menü (Vorsuppe, Schweinebäckchen mit Klößen und Rotkraut, Dessert)
 - Mitternachtsimbiss
 - Mitternachtssekt
 - Kleines Feuerwerk

Die Eintrittskarte kostet pro Person 50,- €.

Kartenverkauf ab Montag, den 11.09.2023
im Gemeindebüro bei Frau Ebenau, telefonisch unter 036926/9400.
(Kartenverkauf erfolgt bis 20.10.2023)

**Wir freuen uns auf Euch
und hoffen auf eine Superparty.**

Der Vorstand
Heimatverein Krauthausen e.V.



Es wird darauf hingewiesen, dass die Veranstaltung nur bei einem Mindestverkauf von 80 Karten stattfinden kann. Maximal stehen 110 Karten zur Verfügung. Karten müssen in Vorkasse bezahlt werden und können auch nicht zurückgenommen werden.

Sollte die Veranstaltung nicht stattfinden, wird das Eintrittsgeld gegen Vorlage der Eintrittskarte selbstverständlich zurückerstattet.

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier der Einheitsgemeinde



Korrektur Termin Anmeldung der Teilnahme

Die Einheitsgemeinde möchte in diesem Jahr für Seniorinnen und Senioren ab dem 65. Lebensjahr eine Weihnachtsfeier durchführen.

Die Feier ist für Freitag, den 08. Dezember 2023 im DGH Krauthausen geplant.

Alle Seniorinnen und Senioren aus Krauthausen, Pferdsdorf-Spichra, Ütteroda und Lengröden sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Zur Organisation der Feier bitten wir um rechtzeitige **Anmeldungen bis spätestens 29.09.2023** im Gemeindebüro in Krauthausen bzw. telefonisch unter 036926/9400.

Ich möchte darauf hinweisen, dass die Veranstaltung nur stattfinden kann bei reger Teilnahme.

Herzlichst
F. Moenke
Bürgermeister

Vereine und Verbände

Der Freizeitverein Krauthausen e.V. sagt: Vielen Dank

Wir möchten uns recht herzlich bei 38 spendenwilligen Bürgerinnen und Bürgern im DGH Krauthausen bedanken.
Vielen Dank.

Freiwillige Feuerwehr Krauthausen

Löschangriff der Jugend sowie der Einsatzabteilung

Am Sonntag, den 27. August 2023 fand in Krauthausen wieder ein Löschangriff der Jugend sowie der Einsatzabteilung statt. Die Jugendlichen konnten sich wie letztes Jahr im Bereich der Schnelligkeit, Ausdauer und Koordination beweisen.

Zu Gast waren die Jugendfeuerwehren Bischofroda, Lauchröden, Ütteroda, Unterellen und Nazza.

Dabei belegte die Jugendfeuerwehr aus Unterellen den 8. Platz. Die Jugendfeuerwehr Bischofroda mit 2 Mannschaften die Plätze 7 und 6. Die Jugendfeuerwehr aus Ütteroda den 5. Platz. Und die Jugendfeuerwehr aus Nazza den 4. Platz. Die Jugendfeuerwehr aus Lauchröden belegte mit ihren zwei Mannschaften den 3. Platz mit 21,46sek und den 2. Platz mit 20,33sek in der Rangliste.

Die Jugendfeuerwehr Krauthausen belegte mit 17,94sek den 1. Platz.

Wir möchten uns hiermit nochmal bei allen Teilnehmern, Jugendwarten und Betreuern für die Sportlichkeit und Kameradschaft bedanken. Es war ein sehr schöner Tag.

Ein Dank geht auch an das Team unseres Feuerwehrvereins die euch und uns kulinarisch mit Thüringer Rostbratwürsten sowie Kaffee und Kuchen versorgten.

Freiwillige Feuerwehr Krauthausen



Jugendfeuerwehr Krauthausen

Schlauchboot-Tour

Am Samstag, den 2. September 2023 verbrachten wir den Vormittag mit einer Schlauchboot-Tour auf der Werra von Mihla nach Probstei-Zella.

Trotz des wechselhaften und nicht so prickelnd ausschauenden Wetterberichts machten wir uns auf dem Weg zur Slipstelle des Schlauchbootes nach Mihla.

Wir fuhren gemeinsam mit Gleitschlag der Paddel Flussabwärts Richtung Ziel.

Vor Ort kehrten wir noch im Landgasthof Probstei-Zella ein, damit keiner hungrig nachhause gehen musste.

Wir möchten uns nochmals recht herzlich bei unserem Feuerwehrverein bedanken, welcher uns diesen tollen Ausflug ermöglicht hat.

Vielen Dank auch an den Paddlertreff - Mihla für die Organisation des Bootes.

Es grüßt die

Jugendfeuerwehr Krauthausen



Bischofroda

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchgemeinden Bischofroda, Berka vor dem Hainich und Ütteroda

99826 Bischofroda
Am Kirchberg 8
Telefon Pastorin Voigt: 036924 42293
E-mail: bischofroda@kirchenkreis-eisenach.de

„Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.“
(1. Petrus 5, 7)

Wir grüßen Sie mit dem Wochenspruch für die kommende neue Woche und laden herzlich zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen ein:

Gottesdienste

Samstag, 16. September

20.00 Uhr Nicolaikirche Creuzburg Lichternacht

Sonntag, 24. September

10.00 Uhr Bischofroda Erntedankfest

14.00 Uhr Ütteroda Erntedankfest
(dieser Termin steht nach Änderungen jetzt fest)

Für die Kirchgemeinde Bischofroda:

Ihre Gaben für die Eisenacher Tafel (Caritas) und Geldspenden für unsere Kirchgemeinde nehmen wir gern am Freitag, 22.9., und Samstag, 23.9., von 16.00 bis 18.00 Uhr in der Kirche Bischofroda entgegen.

Es wird nicht an den Türen gesammelt. Vielen Dank!

Samstag, 7. Oktober

11.00 Uhr Bischofroda Taufgottesdienst

Sonntag, 8. Oktober

10.00 Uhr Berka Erntedankfest

Gemeindenachmittag

Donnerstag, 14. September, 14.30 Uhr im Pfarrhaus

Friedensgebet



Mittwochs um 18 Uhr nach dem Abendläuten in der Kirche Bischofroda.
Unsere Kirche ist geöffnet und lädt jederzeit zur stillen Einkehr und zum Gebet ein.

Ein herzliches Dankeschön allen, die die Arbeit der Kirchgemeinden durch ihre Gebete, Ideen, praktische Hilfe, Spenden, Kirchensteuern und Kirchgeld unterstützen!

Die Spendenkonten unserer Kirchgemeinden:

IBAN Bischofroda: DE37 8206 4088 000 800 3572

IBAN Berka/Hainich: DE57 8206 4088 000 820 0122

IBAN Ütteroda: DE59 8206 4088 000 800 3564

Die Spendenkonten des Fördervereins zur Wiederherstellung der Rokokokirche Berka vor dem Hainich e.V.:

Volks- und Raiffeisenbank

IBAN: DE 49 8206 4088 0008 2082 20

GENODEF1ESA

Wartburgsparkasse

DE 04 8405 5050 0000 1630 07

HELADEF1WAK

Es grüßen Sie herzlich die Gemeindeglieder, Diakonin Maria-Kristin Mende und Pastorin Christine Voigt

Veranstaltungen



Oktoberfest am 03.10.2023

Auch in diesem Jahr möchten wir, die Kameraden und Kameradinnen der FF Bischofroda unser traditionelles Oktoberfest mit Ihnen feiern.

Beginn ist **15:30 Uhr** mit Kaffee und Kuchen im „Alten Konsum“

Musikalisch werden uns die Rosenkönig Musikanten ab 16:00 Uhr durch den Nachmittag begleiten.

Mit unserem alljährlichen Fackelumzug - Start 18 Uhr auf dem Schlossplatz - möchten wir unseren Abend gemeinsam mit Ihnen ausklingen lassen.

Natürlich gibt es wieder Bratwürstchen & andere Köstlichkeiten vom Grill.

Es lädt recht herzlich ein die
FF Bischofroda



Kindertagesstätten

Erneuerung der Sandkasteneinfassung bei den Schlossmäusen in Bischofroda

In der Sommerpause konnte die Sandkasteneinfassung in unserem Kindergarten erneuert werden. Im Frühjahr wurde bereits ein neuer Sonnenschutz aufgestellt. Dabei musste die alte Einfassung beseitigt werden. Der Wiederaufbau konnte durch die tatkräftige Unterstützung von freiwilligen Helfern realisiert werden.



Foto: Markus Riesner

Die Schlossmäuse bedanken sich herzlich für den Einsatz bei Markus Riesner, Marco Dietzel, Bauleiter Martin Schirrmann und Andreas Busch (v. l.) sowie Nico Böttger (nicht auf dem Bild)

Werratal-Nachrichten

Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal



Jahrgang 19

Samstag, den 16. September 2023

Nr. 26

Amt Creuzburg

Beschlüsse der öffentlichen Sitzung vom Dienstag, 11. Juli 2023

Beschluss der Tagesordnung - öffentlicher Teil

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 11.07.2023 die vorliegende Tagesordnung - öffentlicher Teil

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2023/036

Beschluss-Nr.: StR 2023/984

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	14
Ja-Stimmen	14
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Beschlusskontrolle und Beschluss der Niederschrift - öffentlicher Teil - der 33. Sitzung vom 04.05.2023

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 11. Juli 2023 die Niederschrift der Sitzung am 04.05.2023 - öffentlicher Teil - in vorliegender Form.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2023/036

Beschluss-Nr.: StR 2023/989

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	14
Ja-Stimmen	11
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	3
Persönlich beteiligt	0

Beschlusskontrolle und Beschluss der Niederschrift - öffentlicher Teil - der 34. Sitzung vom 08.06.2023

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 11. Juli 2023 die Niederschrift der Sitzung am 11.06.2023 - öffentlicher Teil - in vorliegender Form.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2023/036

Beschluss-Nr.: StR 2023/996

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	14
Ja-Stimmen	13
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	1
Persönlich beteiligt	0

Beschlusskontrolle und Beschluss der Niederschrift - öffentlicher Teil - der 35. Sitzung vom 22.06.2023

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 11. Juli 2023 die Niederschrift der Sitzung vom 22.06.2023 - öffentlicher Teil - in vorliegender Form.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2023/036

Beschluss-Nr.: StR 2023/997

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	14
Ja-Stimmen	10
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	4
Persönlich beteiligt	0

Beschluss zur Beauftragung des BGMs zur Prüfung und ggf. Schaffung einer zusätzlichen Planstelle im Bauhof Stadt Amt Creuzburg (Mihla)

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 11. Juli 2023 den Bürgermeister der Stadt Amt Creuzburg zu beauftragen, gemeinsam mit der Haupt-Finanzabteilung zu prüfen, ob die Möglichkeit zur Schaffung einer zusätzlichen Planstelle im Bauhof der Stadt Amt Creuzburg (Bauhof Mihla) besteht.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2023/036

Beschluss-Nr.: StR 2023/980

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	14
Ja-Stimmen	14
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Beschluss über die Gewährung eines Zuschusses an den FC Rot Weiß Scherbda e.V.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 11. Juli 2023 die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 1.200,00 € an den FC Rot Weiß Scherbda e.V. zur Beteiligung an den Heizkosten 2022.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2023/036

Beschluss-Nr.: StR 2023/936

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	14
Ja-Stimmen	14
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Beschluss einer überplanmäßigen Ausgabe im Verwaltungshaushalt in der Haushaltsstelle 1.6100.6550 Orts- und Regionalplanung, Sachverständigen-, Gerichts- und ähnlichen Kosten

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 11. Juli 2023 eine überplanmäßige Ausgabe im Verwaltungshaushalt, in der Haushaltsstelle 1.6100.6550 - Orts- und Regionalplanung, Sachverständigen-, Gerichts- und ähnlichen Kosten in Höhe von 8.000 Euro.

Die Deckung der Ausgabe erfolgt aus der Haushaltsstelle 1.0300.6410 Finanzverwaltung, Umsatzsteuer, Gewerbesteuer.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2023/036

Beschluss-Nr.: StR 2023/973

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	14
Ja-Stimmen	12
Nein-Stimmen	2
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Bauantrag: Änderung Dachausbau Grundstück: Gemarkung Mihla, Flur 13, Flurstück 1316/9 (Talstraße 10)

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 11. Juli 2023 für den Bauantrag „Änderung Dachausbau“ in der Gemarkung Mihla, Flur 13, Flurstück 1316/9, vorbehaltlich einer positiven Stellungnahme des Trink- und Abwasserzweckverbandes, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2023/036

Beschluss-Nr.: StR 2023/900

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	13
Ja-Stimmen	13
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Bauantrag: Einbau eines Schornsteines in Bestandshalle, Abbruch zweier bestehender Schornsteine Grundstück: Gemarkung Mihla, Flur 4, Flurstück 92/8

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 11. Juli 2023 für den Bauantrag „Einbau eines Schornsteines in einer Bestandshalle, sowie der Abbruch zweier bestehender Schornsteine“ in der Gemarkung Buchenau, Flur 4, Flurstück 92/8, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2023/036

Beschluss-Nr.: StR 2023/968

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	14
Ja-Stimmen	14
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Bekanntmachung der Hundesteuersatzung der Gemeinde Bischofroda

Die Hundesteuersatzung der Gemeinde Bischofroda wurde der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt.

Mit Schreiben vom 05. September 2023 hat die Rechtsaufsichtsbehörde die Hundesteuersatzung der Gemeinde Bischofroda gemäß § 2 Abs. 4 Satz 1 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes rechtsaufsichtlich genehmigt.

Bischofroda, den 08. September 2023

M. Riesner

Bürgermeister der

Gemeinde Bischofroda

-Siegel-

Gemäß § 21 Absatz 4 Thüringer Kommunalordnung wird auf Folgendes hingewiesen:

Ist diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder auf Grund der Thüringer Kommunalordnung erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde Bischofroda unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Wurde eine Verletzung nach Satz 1 dieses Hinweises geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf dieser Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Bischofroda, den 08. September 2023

M. Riesner

Bürgermeister der

Gemeinde Bischofroda

-Siegel-

Hundesteuersatzung der Gemeinde Bischofroda

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 21 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) in der derzeit geltenden Fassung sowie der §§ 1, 2, und 5 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301) in der derzeit geltenden Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Bischofroda in seiner Sitzung am 31.08.2023 folgende Hundesteuersatzung der Gemeinde Bischofroda beschlossen:

§ 1

Steuergegenstand

(1) Das Halten eines über vier Monate alten Hundes im Gebiet der Gemeinde Bischofroda unterliegt einer gemeindlichen Jahresaufwandsteuer nach Maßgabe dieser Satzung. Maßgebend ist das Kalenderjahr. Die Entrichtung der Steuer berechtigt nicht zur Verschmutzung öffentlicher Flächen.

(2) Kann das Alter eines Hundes nicht nachgewiesen werden, so ist davon auszugehen, dass der Hund älter als vier Monate ist.

§ 2

Steuerschuldner, Haftung

(1) Steuerschuldner ist der Halter des Hundes. Hundehalter ist, wer einen Hund im eigenen Interesse oder im Interesse seiner Haushalts- oder Betriebsangehörigen aufgenommen hat. Als Hundehalter gilt auch, wer einen Hund in Pflege oder Verwahrung genommen hat oder auf Probe oder zum Anlernen hält. Alle in einem Haushalt oder einem Betrieb aufgenommenen Hunde gelten als von ihren Haltern als gemeinsam gehalten.

(2) Halten mehrere Personen gemeinsam einen oder mehrere Hunde, so sind sie Gesamtschuldner.

(3) Neben dem Hundehalter haftet der Eigentümer des Hundes für die Steuer gesamtschuldnerisch.

§ 3

Steuersatz

(1) Die Steuer beträgt:

für den ersten Hund:	50,00 €
für den zweiten Hund:	70,00 €
für jeden weiteren Hund:	90,00 €

(2) Hunde, für die eine Steuerbefreiung nach § 4 gewährt wird, sind bei der Berechnung der Anzahl der Hunde nicht anzusetzen.

(3) Hunde, für die die Steuer nach § 5 ermäßigt wird, gelten steuerlich als erste Hunde.

§ 4

Steuerbefreiung

Steuerbefreiung ist auf schriftlichen Antrag zu gewähren für:

- Hunde, die ausschließlich zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen oder danach aufgrund alters- oder krankheitsbedingter Aussonderung in Pflege gehalten werden,
- Hunde, die ausschließlich für den Schutz, die Führung und Hilfe Blinder, hochgradig Sehbehinderter, Gehörloser, hochgradig Schwerhöriger oder hilfloser Personen gehalten werden. Befreiungsberechtigt sind Personen, die schwerbehindert im Sinne des SGB IX sind und Anspruch auf die Merkzeichen „B“, „BL“, „Gl“, „aG“ oder „H“ haben. Der Nachweis

der Schwerbehinderung kann durch Vorlage des Schwerbehindertenausweises erbracht werden, aus dem hervorgeht, dass eine Behinderung entsprechend einer Schwerbehinderung gemäß SGB IX, eingeschlossen die Berechtigung zu den genannten Merkzeichen vorliegt.

3. Sanitäts- und Rettungshunde, die nachweislich die Sanitäts- oder Rettungshundeprüfung bestanden haben und ausschließlich für die Durchführung der diesen Organisationen obliegenden Aufgaben gehalten werden oder danach aufgrund alters- oder krankheitsbedingter Aussonderung in Pflege gehalten werden,
4. Herdengebrauchshunde in der erforderlichen Anzahl,
5. Hunde, die aus Gründen des Tierschutzes vorübergehend in Tierasylen oder ähnlichen Einrichtungen untergebracht sind,
6. Hunde in gewerblichen Tierhandlungen,
7. Gebrauchshunde, die von einem zugelassenen Unternehmen des Bewachungsgewerbes für die Ausübung ihres Dienstes erforderlich sind.

§ 5 Steuerermäßigung

(1) Die Hundesteuer wird auf Antrag um die Hälfte der in § 3 genannten Sätze ermäßigt für:

1. Hunde, die in Einöden oder Weilern gehalten werden.
2. Hunde, die von Forstbediensteten oder Inhabern eines Jagdscheines ausschließlich oder überwiegend zur Ausübung der Jagd oder des Jagd- oder Forstschutzes gehalten werden, sofern nicht die Hundehaltung steuerfrei ist.
Für Hunde die zur Jagdausübung gehalten werden, tritt die Steuerermäßigung nur ein, wenn sie die jagdrechtliche normierte Brauchbarkeitsprüfung oder gleichgestellte Prüfungen mit Erfolg abgelegt haben.

(2) Als Einöde (Absatz 1 Nr. 1) gilt ein Anwesen, dessen Wohngebäude mehr als 500 m von jedem anderen Wohngebäude entfernt sind. Als Weiler (Absatz 1 Nr. 1) gilt eine Mehrzahl benachbarter Anwesen, die zusammen nicht mehr als 50 Einwohner zählen und deren Wohngebäude mehr als 500 m von jedem anderen Wohngebäude entfernt sind.

(3) Ein Ermäßigungsgrund nach Absatz 1 Nr. 1 kann jeweils nur für einen Hund, der auf einem Grundstück gehalten wird, beansprucht werden.

§ 6 Züchtersteuer

(1) Von Hundezüchtern, die mindestens zwei rassereine Hunde der gleichen Rasse in zuchtfähigem Alter, darunter eine Hündin, zu Zuchtzwecken gehalten werden, wird die Steuer für Hunde dieser Rasse in Form einer Züchtersteuer erhoben. § 4 Nr. 6 bleibt unberührt.

(2) Die Züchtersteuer beträgt für jeden Hund, der zu Zuchtzwecken gehalten wird, die Hälfte des Steuersatzes nach § 3 Absatz 1.

(3) § 3 Absatz 3 gilt entsprechend.

§ 7 Allgemeine Bestimmungen für die Steuerbefreiung und die Steuerermäßigungen

(1) Maßgebend für Steuerbefreiungen, Steuerermäßigungen und die Züchtersteuer (Steuervergünstigungen) sind die Verhältnisse zu Beginn des Jahres. Beginnt die Hundehaltung erst im Laufe des Jahres, so ist dieser Zeitpunkt entscheidend.

(2) Steuerermäßigung oder Steuerbefreiung wird nur gewährt und eine Züchtersteuer nur erhoben, wenn die Hunde für den angegebenen Verwendungszweck geeignet sind.

(3) Steuervergünstigungen werden nur unter Vorlage entsprechender Nachweise mit Beginn des Monats gewährt, der auf die Antragstellung folgt.

(4) Werden von einem Hundehalter neben den Hunden, für die eine Steuervergünstigung gewährt wird, noch weitere Hunde gehalten, so ist für diese Hunde die Steuer nach den Steuersätzen des § 3 - für den zweiten bzw. jeden weiteren Hund - zu berechnen und festzusetzen.

(5) Der Hundehalter ist verpflichtet, Veränderungen der Voraussetzungen für die gewährte Steuervergünstigung innerhalb von 14 Tagen ab Eintritt der Veränderung der Voraussetzungen der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal - Gemeinde Bischofroda - schriftlich anzuzeigen.

(6) Die Steuerbefreiung oder Steuerermäßigung wird bis einschließlich dem Monat gewährt, in dem die Voraussetzungen für eine Steuerbefreiung oder Steuerermäßigung für mindestens einen Kalendertag vorliegen.

§ 8 Entstehen, Ende und Wegfall der Steuerpflicht

(1) Die Steuerpflicht entsteht mit Beginn des Jahres oder während des Jahres mit dem Ersten des Folgemonats, in dem der Steuertatbestand verwirklicht wird.

(2) Tritt an die Stelle eines verendeten, getöteten oder abgegebenen Hundes, für den die Steuerpflicht besteht, bei demselben Halter ein anderer Hund, so entsteht für das laufende Jahr keine neue Steuerpflicht.

(3) Wurde das Halten eines Hundes für das Steuerjahr oder für einen Teil des Steuerjahres bereits in einer anderen Gemeinde der Bundesrepublik Deutschland besteuert, so ist die erhobene Steuer auf die Steuer anzurechnen, die für das Steuerjahr nach dieser Satzung zu zahlen ist. Mehrbeträge werden nicht erstattet.

(4) Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem der Steuertatbestand nicht mehr vorliegt und die Abmeldung des Hundes erfolgt ist.

(5) Die Steuerpflicht entfällt, wenn ihre Voraussetzungen nur in weniger als drei aufeinanderfolgenden Kalendermonaten erfüllt werden.

§ 9 Festsetzung und Fälligkeit der Steuer

(1) Die Steuer wird für ein Kalenderjahr oder - wenn die Steuerpflicht während des Kalenderjahres beginnt - für den Rest des Kalenderjahres mit Steuerbescheid festgesetzt.

(2) Die Steuerpflicht wird einen Monat nach Bekanntgabe des Steuerbescheides fällig.

(3) Der Steuerbescheid gilt gemäß § 3 Thüringer Kommunalabgabengesetz (ThürKAG) auch für alle Folgejahre, solange keine Neufestsetzung aufgrund geänderter Besteuerungsgrundlagen durch die Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal - Gemeinde Bischofroda - auf Antrag des Steuerschuldners erfolgt. In den Folgejahren ist die Steuer am 01. Juli des betreffenden Jahres fällig.

§ 10 Meldepflicht

(1) Wer im Gebiet der Gemeinde Bischofroda einen über vier Monate alten Hund hält, hat dies innerhalb von 14 Tagen nach dem Beginn des Haltens oder nachdem der Hund das steuerpflichtige Alter erreicht hat, bei der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal - Gemeinde Bischofroda - schriftlich anzumelden.

(2) Endet oder ändert sich die Hundehaltung oder entfallen die Voraussetzungen für eine gewährte Steuerbefreiung bzw. Steuerermäßigung, so ist dieses der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal - Gemeinde Bischofroda - innerhalb von 14 Tagen schriftlich mitzuteilen.

(3) Bei der An-, Um-, bzw. Abmeldung sind vom Hundehalter anzugeben:

1. Name, Vorname und Adresse des Hundehalters,
2. Rasse, Alter bzw. Wurfdatum und Geschlecht des Hundes,
3. Beginn der Haltung im Gebiet der Gemeinde Bischofroda,
4. Datum der Abschaffung und Grund der Abmeldung.

§ 11 Steueraufsicht

(1) Der Hundehalter erhält von der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal - Gemeinde Bischofroda - eine Steuermarke. Die Steuermarke ist Eigentum der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal - Gemeinde Bischofroda. Sie ist nach Beendigung der Hundehaltung wieder abzugeben. Wird die Hundesteuermarke verloren oder ist sie beschädigt, so erhält der Steuerpflichtige gegen eine Gebühr in Höhe von 5,00 € eine Ersatzmarke bei der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal - Gemeinde Bischofroda.

(2) Hunde müssen außerhalb des Hauses oder des umfriedeten Grundbesitzes eine gültige und sichtbar befestigte Steuermarke tragen. Sie ist den Beauftragten der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal bei Kontrollen vorzuzeigen.

(3) Der Hundehalter ist verpflichtet, den Beauftragten der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal oder der Gemeinde Bischofroda auf Anfrage wahrheitsgemäß Auskunft über die Art und Anzahl der gehaltenen Hunde und deren Versteuerung zu geben.

§ 12 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 18 Satz 1 Nr. 2 ThürKAG handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig:

1. entgegen § 10 der Satzung seine Meldepflicht nicht erfüllt,

2. entgegen §§ 7 und 10 der Satzung den Wegfall der Voraussetzungen für eine Steuerbefreiung bzw. Steuerermäßigung nicht anzeigt,
3. entgegen § 11 Abs. 2 der Satzung seine/n Hund/e außerhalb der Wohnung oder seines umfriedeten Grundbesitzes ohne gültige sichtbare Hundesteuermarke umherlaufen lässt,
4. entgegen § 11 Abs. 3 der Satzung den Beauftragten der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal oder der Gemeinde Bischofroda auf Anfrage nicht wahrheitsgemäß Auskunft erteilt oder
5. entgegen § 11 Abs. 1 der Satzung die Steuermarke bei Beendigung der Hundehaltung nicht abgibt.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 18 Satz 1 ThürKAG mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden.

**§ 13
Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2024 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Hundesteuersatzung der Gemeinde Bischofroda vom 02. Dezember 2004 außer Kraft.

Bischofroda, den 08. September 2023
M. Riesner
 Bürgermeister der
 Gemeinde Bischofroda

Siegel

Bekanntmachung der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2023 der Gemeinde Nazza

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2023 der Gemeinde Nazza enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile. Sie wurde der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt.

Mit Schreiben vom 08. September 2023 hat die Rechtsaufsichtsbehörde die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2023 mit ihren Anlagen gemäß § 21 Absatz 3 Satz 3 ThürKO zur Bekanntmachung zugelassen.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2023 der Gemeinde Nazza liegt zur Einsichtnahme vom 18. September 2023 bis 04. Oktober 2023 im Dienstgebäude der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal in 99831 Amt Creuzburg / Ortsteil Creuzburg, M.-Praetorius-Platz 2, zu folgenden Zeiten öffentlich aus:

Montag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr

Gemäß § 57 Abs. 3 Satz 3 ThürKO wird der Haushaltsplan bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres nach § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO zur Einsichtnahme, unter o.a. Adresse, zur Verfügung gehalten.

Nazza, den 08. September 2023
M. Fischer
 Bürgermeister der Gemeinde Nazza (Siegel)

Gemäß § 21 Absatz 4 der Thüringer Kommunalordnung wird auf Folgendes hingewiesen:

Ist diese Satzung unter Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder auf Grund der Thüringer Kommunalordnung erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde Nazza unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Wurde eine Verletzung nach Satz 1 dieses Hinweises geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf dieser Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Nazza, den 08. September 2023
M. Fischer
 Bürgermeister der Gemeinde Nazza (Siegel)

Impressum: Werratal-Nachrichten – Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal
Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal **Verlag und Druck** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:** die Gemeinschaftsvorsitzende **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** In der Regel alle 2 Wochen kostenlos an die erreichbaren Haushaltungen im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen.

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Nazza für das Haushaltsjahr 2023

Auf Grund des § 60 der Thüringer Kommunalordnung vom 16.08.1993, in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. März 2023 (GVBl. S. 127), erlässt die Gemeinde Nazza folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023:

§ 1

Der als Anlage beigefügte 1. Nachtragshaushaltsplan wird hiermit festgesetzt, dadurch werden:

	erhöht (+) um	vermindert (-) um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
	€	€	€	€
a) im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	148.700 €	-19.500 €	1.152.900 €	1.282.100 €
die Ausgaben	161.400 €	-32.200 €	1.152.900 €	1.282.100 €
b) im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	153.200 €	-800 €	107.500 €	259.900 €
die Ausgaben	172.400 €	-20.000 €	107.500 €	259.900 €

§ 2

Es gilt der vom Gemeinderat am 31.08.2023 beschlossene Stellenplan.

§ 3

Diese 1. Nachtragssatzung tritt mit dem 1. Januar 2023 in Kraft.
 Nazza, den 08. September 2023 - Siegel -
M. Fischer
 Bürgermeister

Bekanntmachung der Stadt Amt Creuzburg

**2. Änderung des Bebauungsplan Nr. 4 „Gewerbegebiet Creuzburg“
 Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)**

Die Stadt Amt Creuzburg beschließt in seiner Sitzung am 31.08.2023 (Beschluss-Nr. StR 2023/1185) für den Bebauungsplan Nr.4 „Gewerbegebiet Creuzburg“ ein 2. Änderungsverfahren durchzuführen.

Der Bebauungsplan Nr.4 „Gewerbegebiet Creuzburg“ soll im südwestlichen Bereich um eine Fläche von etwa 13,5 ha zur Installation von Photovoltaikanlagen erweitert werden. Der Geltungsbereich der Erweiterungsflächen umfasst in der Gemarkung

Creuzburg, Flur 24 die Flurstücke 2273, 2267/7 sowie teilweise die Flurstücke 2276, 2270/1 sowie 2271.

Das Verfahren wird mit dem Aufstellungsbeschluss der Gemeinde gemäß § 2 Abs. 1 BauGB förmlich eröffnet. Der Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Amt Creuzburg, den 16.09.2023
 gez. *Rainer Lämmerhirt*
 Bürgermeister

Stadt Treffurt

Wichtiges auf einen Blick

Stadtverwaltung Treffurt

Rathausstraße 12, 99830 Treffurt

Telefon: 036923 515-0
 Fax: 036923 515-38
 Internet: www.treffurt.de
 E-Mail: post@treffurt.de

Sprechzeiten:

Montag 9.00 bis 12.00 Uhr
 Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
 Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechzeit des Bürgermeisters nach Vereinbarung.

Alle Ämter sind telefonisch erreichbar:

Bürgermeister	Herr Reinz	515-11
Sekretariat	Frau Jäschke	515-11
Innere Verwaltung	Herr Jauernik	515-35
Zentrale Dienste	Frau Stein	515-14 / 515-0
Facility u. Bürgerhäuser	Frau Fiedler	515-18
Ordnung u. Sicherheit	Herr Händel	515-21
Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	Herr Fiedler	515-24
Umwelt-, Natur-, Brand- und Katastrophenschutz		
Einwohnermeldewesen	Frau König-Dunkel	515-20
Kita u. Jugend	Frau Braunhold	515-48
Standesamt, Friedhofsverwaltung, Fundbüro	Frau Merz	515-22
Stadtbaummanagement	Frau Hoffmann	515-28
Stadtplanung und -sanierung,	Herr Braunholz	515-27
Tiefbau,	Frau C. Müller	515-16
Straßenausbaubeitrag		
Liegenschaften und Hochbau	Frau Schwanz	515-41
Kämmerei	Frau Kleinsteuber	515-17
Stadtkasse	Frau Stephan	515-26
	Frau Gauditz	
Steueramt	Frau John	515-25
Anlagenbuchhaltung	Frau A. Müller	515-31
Personalamt	Frau Schnell	515-23
Tourismus, Kultur und Veranstaltungen	Frau Senf	515-42

Öffnungszeiten der Tourist-Information

im Bürgerhaus Treffurt:
 Montag - Freitag 10.00 - 15.00 Uhr
 (Auch außerhalb dieser Öffnungszeiten können Sie unseren Infopunkt hinter dem Rathaus besuchen.)

Öffnungszeiten der Bibliothek

im Bürgerhaus Treffurt:
 Stadtbibliothek Frau Roth 515-42
 Mo/Mi/Do/ Fr 10.00 bis 15.00 Uhr
 Dienstag 10.00 bis 18.00 Uhr

KOBB (Polizei)

Herr Hoßbach 515-29
 Sprechzeiten im Bürgerhaus Treffurt,
 Eingang von der Rathausstraße:

Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr
 oder nach Absprache
 Außerhalb der Sprechzeiten: PI Eisenach, 03691 2610

Werratalbote

Alle Beiträge per E-Mail an: werratalbote@treffurt.de

Die aktuelle Ausgabe gleich auf Ihrem Smartphone:



Kindertagesstätten der Stadt Treffurt:

Kindertagesstätte Treffurt	
„Die kleinen Werraspatzen“	51240
Kindertagesstätte Falken	
„Kleine Musmännchen“	569965
Kindertagesstätte Schnellmannshausen	
„Heldrastein - Wichtel“	036926 209949
Evangelische Kindertagesstätte in Großburschla	
„Haus unterm Regenbogen“	88116
Diakonia „Kinderarche Lindenbaum“	
in Ifta	036926 90561

Ortsteilbürgermeister:

Ortsteilbürgermeister Falken	
Herr Junge	837593
Ortsteilbürgermeister Großburschla	
Herr Schnell	0176 82462634
Ortsteilbürgermeister Ifta	
Herr Regenbogen	0151 17248560
(Sprechzeit nach Vereinbarung)	
Ortsteilbürgermeister Schnellmannshausen	
Herr Liebetrau	036926 18404

Arztpraxen/ Zahnarztpraxen:

Treffurt	
Gemeinschaftspraxis Annett Wenda/ Katharina Höppner	
FÄ für Allgemeinmedizin	50616
Medizinisches Versorgungszentrum Eisenach	
Allgemeinmedizinische Praxis Dr. med. E. Hey	826605
Zahnarztpraxis A. Montag	80464
Zahnarztpraxis B. Rieger/ K. Cron	50156

Großburschla	
Dr. med. Ursula Trebing	88287
Ifta	
Dr. med. Silke Först	036926 82513

Apotheken:

Pilgrim-Apotheke Treffurt	0800 5170123
Bonifatius-Apotheke Wanfried	05655 8066

Notrufnummern

Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizei	110

Bereitschaftsdienste

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen:

Montag/Dienstag/Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
 Mittwoch/Freitag 13.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
 Samstag/Sonntag/ 07.00 - 07.00 Uhr des Folgetages

Brückentage/Feiertage
 (einschl. Heiligabend und Silvester)

Ärztlicher + zahnärztlicher Notdienst:116 117
 (ohne Vorwahl und kostenfrei)

Bitte halten Sie für den Anruf folgende Informationen bereit:

Name, Adresse mit Postleitzahl und Etage, Telefonnummer

Wer hat Beschwerden?

Wie alt ist die Person?

Welche Beschwerden liegen vor?

Apothekennotdienst

vom Festnetz:0800 0022 833

vom Handy oder SMS mit PLZ:22833

Weitere wichtige Kontakte

Sperr-Notruf

für Sperrung von EC-Karten, Kreditkarten und elektronischen Berechtigungen116 116

Elektrizitätswerk Wanfried

Notfallnummer rund um die Uhr05655 988616

Heizwerk Treffurt80242

Trink- und Abwasserverband

Eisenach-Erbstromtal

Havarie-Telefon036928 9610

.....0170 7888027

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG

(im Auftrag der TEAG)

Störungsdienst Strom 24 h0800 686 1166

Postfiliale Treffurt, Straße des Friedens 4

Tel. 036923/ 51881

Montag-Donnerstag 09.00 - 18.00 Uhr

Freitag 08.00 - 18.00 Uhr

Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Wir gratulieren

85. Geburtstag in Grobburschla



Am 08.09.2023 vollendete Frau Irmgard Schein ihr 85. Lebensjahr und konnte unter den Gratulanten auch Bürgermeister Michael Reinz begrüßen. Er überbrachte die Glückwünsche im Namen der Stadt Treffurt und überreichte ein kleines Präsent und Blumen.

Irmgard Schein erlernte in Kreuzburg den Beruf der Weberin. Danach arbeitete sie einige Jahre in der AWE in Eisenach als Kontrolleurin. Anschließend fand sie Arbeit in Grobburschla und war hier 30 Jahre lang in der ESDA tätig.

Sie hat zwei Kinder, vier Enkel und zwei Urenkelkinder. Mit Tochter und Schwiegersohn lebt sie gemeinsam im Haus. Regelmäßig trifft sich Frau Schein mit Freundinnen zum Kaffee. Sie rätselt gern und kümmert sich noch ein bisschen um den Garten.

Gefeiert wird ihr 85. Geburtstag ein Wochenende später mit Familie, Verwandten und Freundinnen in der „Gemeineschänke“ in Völkershausen.

Wir wünschen Frau Schein alles Gute und viel Gesundheit!

Ihre Stadtverwaltung

Eiserne Hochzeit in Schnellmannshausen



Am 06. September 2023 feierten die Eheleute Arno und Frieda Hendrich ihren 65. Hochzeitstag mit der Familie, Verwandten und Freunden in der Gaststätte „Zum Löwen“.

Zu den Gästen gesellte sich auch Bürgermeister Michael Reinz. Er überbrachte die Glückwünsche der Stadt Treffurt, ein Präsent und einen Blumenstrauß.

Familie Hendrich hat zwei Kinder, sechs Enkel und acht Urenkelkinder. Sie wohnen gemeinsam mit einem Sohn und dessen Familie – mit vier Generationen - im Haus. Arno Hendrich erlernte den Beruf des Zimmermanns und arbeitete später in der Zifa in Treffurt. Dort war er zuerst in der Produktion tätig und qualifizierte sich immer weiter bis zum eigständigen Leiter des Betriebszweiges. Er ist langjähriges Mitglied im Schnellmannshäuser Sportverein und war aktiver Handballer. Seine Frau Frieda ist gelernte Verkäuferin und war ebenfalls in der Zifa in Treffurt beschäftigt. Ihre große Leidenschaft ist das Backen und Kochen. Noch immer ist es eine schöne Familientradition, dass freitags Enkel und Urenkel zum Kaffee kommen und der selbstgebackene Kuchen verkostet und verzehrt wird.

Arno und Frieda Hendrich kennen sich bereits seit der Schulzeit. Pfingsten 1957 kamen sich beide beim Tanzen näher und 1958 wurde Hochzeit gefeiert. Nach 65 gemeinsamen Ehejahren gab es eine schöne Familienfeier und viele der Gäste sagten: „Wir möchten gern auch so werden wir ihr...“

Ein schöneres Kompliment kann man wohl kaum bekommen.

Wir wünschen Familie Hendrich weiterhin viel Gesundheit und alles Gute!

Ihre Stadtverwaltung

Informationen

Spielplatzsperrung

Der Spielplatz in der Wiesenstraße in Schnellmannshausen erhält einen neuen Spielturm.

Aufgrund der hierfür notwendigen Vor- und Nacharbeiten ist es erforderlich, den Spielplatz für ca. 4 Wochen zu sperren (voraussichtlich ab 25. September 2023).

Bitte beachten Sie die entsprechenden Hinweise am Spielplatz.

Wir bitten um Verständnis.

Ihre Stadtverwaltung

Herzliche Einladung zum Senioren-Herbstfest!

Am **Mittwoch, dem 01.11.2023** findet wieder unser Herbstfest für alle Seniorinnen und Senioren aus Treffurt und den Stadtteilen im Gemeindefaal Schnellmannshausen statt. Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch! Genaue Informationen finden Sie rechtzeitig im Werratalboten.

Ihr Bürgermeister Michael Reinz und das Team der Stadtverwaltung und des Bauhofs Treffurt

Die Pilgrim-Apotheke Treffurt

... ist vom 19. - 23.09.2023 geschlossen.

Denken Sie bitte an Ihre Abholungen oder beauftragen Sie telefonisch (0800 517123) die Lieferung Ihrer Medikamente.

Kirchliche Nachrichten

Kirchgemeinde Ifta

Die Nachrichten der Kirchgemeinde Ifta finden Sie weiterhin im Teil der VG Hainich-Werratal unter der Rubrik Kirchliche Nachrichten/Evangelisches Pfarramt Creuzburg.

Evangelische Kirchgemeinden

Gottesdienste und Termine TREFFURT

Sonntag, 17. September

09.30 Uhr Familiengottesdienst

Sonntag, 1. Oktober

09.30 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest

Sonntag, 15. Oktober

09.30 Uhr Vorstellung der Vorkonfirmanden

Termine

Frauenkreis 27.09., 14.30 Uhr
mit Bärbel Krause im Pfarrhaus
Posaunenchor 14-tägig donnerstags, 17.30 Uhr
Kirchenchor donnerstags, 20.00 Uhr

Gottesdienste und Termine SCHNELLMANNSHAUSEN

Sonntag, 17. September

11.00 Uhr Familiengottesdienst

Freitag, 22. September

17.30 Uhr Michaelsandacht

Sonntag, 24. September

09.30 Uhr Kirmesgottesdienst

Sonntag, 1. Oktober

11.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest

Sonntag, 15. Oktober

11.00 Uhr Vorstellung der Vorkonfirmanden

Gottesdienste und Termine FALKEN

Sonnabend, 16. September

09.00 Uhr Männerkirmes

Sonntag, 24. September

11.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 1. Oktober

08.30 Uhr Kirmes

Sonntag, 8. Oktober

11.00 Uhr Gottesdienst

Termine

Pilates dienstags, 18.30 Uhr
in der Turnhalle

Gottesdienste und Termine GROSSBURSCHLA

Sonnabend, 16. September

14.00 Uhr Kirmesgottesdienst

Sonnabend, 24. September

09.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 1. Oktober

11.00 Uhr Erntedankgottesdienst mit dem Kindergarten

Sonntag, 8. Oktober

09.30 Uhr Gottesdienst

Termine

Frauenkreis Dienstag, 12.09. und 17.10.,
14.00 Uhr im Pfarrsaal
Bibelkreis mittwochs, 18.00 Uhr
Pilatesgruppe montags, 18.30 Uhr im Kindergarten

Konfirmanden der Region

Konfirmanden 8. Klasse

dienstags, 16.00 Uhr im Pfarrhaus in Treffurt

Vorkonfirmanden 7. Klasse

Anmeldung bei Pfarrerin Frank, 036923 88285

Kontakt

Treffurt und Schnellmannshausen

Pfarrer-Vakanzvertretung Ernest Goldhahn, 0176 64614205

Gemeindebüro: Sigrid Köth nach Absprache 036923 80359

Falken und Großburschla: Pfarrerin Silvia Frank, 036923 88285

Liebe Kinder der 1. bis 6. Klasse!



Hiermit lade ich euch herzlich zu den verschiedenen Veranstaltungen in Eurer Kirchgemeinde ein:

Treffurt:

- zu den wöchentlichen Kinderkreisen ab Freitag, den 08. September 2023 um 17.30 Uhr im Pfarrhaus (außer in den Ferien)
- zum Familien-Gottesdienst am Sonntag, den 17. September 2023 um 9.30 Uhr
- zum Erntedank-Gottesdienst am Sonntag, den 01. Oktober 2023 um 9.30 Uhr

Schnellmannshausen:

- am Sonntag, den 17. September 2023 um 11.00 Uhr zum Familien-Gottesdienst
- am Freitag, den 23. September 2023 ab 15.30 Uhr zur Michaelisandacht mit Basteln, Stockbrot und gemütlichem Zusammensein an der Alten Schule
- zum Erntedank-Gottesdienst am Sonntag, den 01. Oktober 2023 um 11.00 Uhr

Großburschla:

- zu den Kinder-Vormittagen an den Samstagen 09. September 2023; 21. Oktober 23; 18. November 2023 und 09. Dezember 2023 von jeweils 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr im Pfarrsaal

Falken:

- zu den wöchentlichen Kinderkreisen ab Donnerstag, den 14. September 2023 um 16.00 Uhr ins Pfarrhaus (außer in den Ferien)

Neue Termine werden vorher rechtzeitig bekannt gegeben.

Alle ehrenamtlichen Helfer und ich freuen uns schon sehr auf die gemeinsame Zeit!

Sigrid Schollmeier

Zu erreichen unter: Telefon: 01522 9652021

Email: Schollmeier,Sigrid@ekmd.de

GROß und Klein sind herzlich eingeladen zum Familien-Gottesdienst

„Lasset die Kinder zu mir kommen!“ (MK 10,14)



am 17. September 2023
um 9.30 Uhr
in die Treffurter
„St. Bonifatius“ Kirche



GROß und Klein sind herzlich einladen zum Familien-Gottesdienst

„Lasset die Kinder zu mir kommen!“ (MK 10,14)

am 17. September 2023
um 11.00 Uhr
in die Schnellmannshäuser Kirche

Last, but not least

„Das Leben gehört den Lebendigen, und wer lebt, muss auf Wechsel gefasst sein.“ So schreibt es Johann Wolfgang von Goethe in seinem spät vollendeten Roman „Wilhelm Meisters Wanderjahre oder die Entsagenden“. Ein solcher Wechsel stand nun nach 27 beziehungsweise 28 Jahren an.



Verabschiedung in Schnellmannshausen

In seinem letzten Gottesdienst in Schnellmannshausen, am 20. August, und der offiziellen Entpflichtung am 27. August in Treffurt verabschiedeten wir Pfarrer Schneider nach über einem Vierteljahrhundert Dienst in unseren beiden Gemeinden. Es war nicht nur der Zeitpunkt sich voneinander zu verabschieden, sondern auch einmal „Danke“ zu sagen und die letzten Jahre Revue passieren zu lassen. Viele gemeinsame Erinnerungen sind in der vergangenen Zeit, ob bei Gemeindefesten, -kreisen und -fahrten, Arbeitseinsätzen, Posaunen- und Chorfreyzeiten, Konfirmandenunterricht, Einzelgesprächen, Gottesdiensten und Kirchenratssitzungen entstanden. Erinnerungen, zu denen sicherlich umgesetzte Projekte wie die Errichtung der Winterkirche in Treffurt, die Sanierung der „Alten Schule“ und der Dittus-Orgel in Schnellmannshausen, die Gründung eines Posaunenchores und viele Weitere gehören. Aber eben nicht nur diese. Auch das Abschiednehmen, die ein oder andere Meinungsverschiedenheit sowie das ein oder andere nicht umgesetzte Projekt gehören dazu. Letztlich ist es die Summe dieser Reminiszenzen, die bleiben und auch unser gemeinsames Miteinander ausmachen.



Beim Abendmahl zur Verabschiedung (v. l.): Pfarrer Torsten Schneider, Vakanzvertreter Ernest Goldhahn, stellv. Superintendent Matthias Cyrus und Amina Mmeta (Pfarrer Mmeta war vor 28 Jahren zum Einsegnungsgottesdienst dabei)

Neben den Worten des Abschiedes und des Dankes, begrüßten wir auch Ernest Goldhahn als unseren Vakanzvertreter, sowie Sigrid Schollmeier als unsere neue Gemeindepädagogin, welche sich zurzeit noch in Ausbildung befindet. Auch freuen wir uns, dass Sigrid Köth als Gemeinsekretärin das Pfarrbüro nun stundenweise betreut.

Wie geht es weiter?

Die Pfarrstelle ist seit Juni ausgeschrieben. Leider gab es bislang keinen Bewerbungseingang auf die Stellenausschreibung. Mit insgesamt zwei Predigtstätten und einem Stellenumfang von 100 Prozent haben wir eine verhältnismäßig attraktive Pfarrstelle. Viele kleine Gemeinden mussten mittlerweile fusionieren, eine Pfarrstelle mit vier oder fünf Predigtstätten ist im ländlichen Raum meist üblich. Zum Pfarramt Bindersleben gehören beispielsweise acht Orte/Kirchen. Während der Vakanz ist Ernest Goldhahn als Vakanzvertreter für unsere beiden Gemeinden zuständig. Er hält nun die Gottesdienste, übernimmt Taufen, Trauungen, Begräbnisse und ist unser zuständiger Seelsorger. Seine Telefonnummer finden Sie nach wie vor im Werratalboten.

Auch in den beiden Gemeindekirchenräten gab es Umstrukturierungen, war Pfarrer Schneider doch bis zu seiner Verabschiedung jeweils Vorsitzender.

Uta Knabe ist nun seit dem 5. September Vorsitzende des Gemeindekirchenrates in Treffurt und Werner Kleinschmidt ihr Stellvertreter. In Schnellmannshausen wurde Eric Deisenroth am 30. August zum Vorsitzenden gewählt, Volker Bergmann ist weiterhin stellvertretender Vorsitzender.

Der Vorkonfirmanden- und Konfirmandenunterricht wird nun von Frau Frank übernommen und findet für alle vier Gemeinden gemeinsam statt.

Einmal Danke sagen

Auch die Gemeindekreise werden darüber hinaus stattfinden. So möchten wir uns ganz herzlich bei Bärbel Krause bedanken, welche weiterhin die Organisation des Frauenkreises in Treffurt übernimmt. Aber auch unseren langjährigen Ehrenamtlern Dirk Dietzel, Uta Knabe, Antje Albrecht und Sabine Arnold wollen wir an dieser Stelle danken, sind sie es doch, die sowohl musikalisch als auch mit den Kindern und Jugendlichen einen wesentlichen Beitrag zur Gestaltung unseres aktiven Gemeindelebens in Treffurt beitragen.

Ebenso wollen wir die vielen Menschen „im Hintergrund“ nicht vergessen, welche Küsteraufgaben, Grundstückspflege-, Reinigungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten, das Schreiben und Überbringen von Glückwunschkarten, das Backen und Kochen von Speisen für Gemeindefeste, das jährliche Einstudieren des Krippenspiels oder aber auch das Austauschen von Plakaten in den Schaukästen übernehmen. Ihnen gilt genauso unser herzlichster Dank!

Die Kirchenräte der evangelischen Kirchengemeinden Treffurt und Schnellmannshausen

Danke für alles

Mit vollem Herzen und Händen haben meine Frau und ich Abschied genommen von Treffurt und Schnellmannshausen. Die Verabschiedung war ein bewegtes Fest mit einem wunderbaren Gottesdienst und einer turbulenten Feier. Als der Kirchenchor als Überraschung ein Segenslied anstimmte oder der Posaunenchor „Wie im Himmel“ spielte, war es uns wie im Himmel. Mit bewegtem Herzen empfingen meine Frau und ich den Segen, den Pfarrer Matthias Cyrus uns zusprach. Wie bei der Einführung 1995 Pfarrer Mmeta das Abendmahl austeilte, so war es bei der Verabschiedung seine Tochter Amina. Da schlossen sich die Kreise und unsere Zeit wurde durch dieses Fest abgerundet.

Turbulent wurde auch die Feier im Anschluss. Wie wir das schon manchmal zu Gemeindefesten erlebt hatten, kam ein unerwarteter Regenschauer. Die von so lieben Helfern aufgebaute Kaffeetafel wurde binnen Minuten von vielen Händen in die Kirche geschafft. Die Feier ging einfach drinnen weiter - auch zur großen Freude der Bigband, die durch die Akustik der Kirche noch mehr glänzen konnte.

Es waren so viele Glückwünsche, die wir entgegen nahmen und neben dem vollen Herzen füllten sich auch unsere Hände. Bilder werden uns an den Normannstein, unsere Kirchen und das Pfarrhaus erinnern. Reich sind wir beschenkt worden mit kleinen Gaben, guten Büchern und Wünschen und Worten - wie jene von dem Stufengedicht von Hermann Hesse - mit Freuden für den Gaumen und Aussichten auf Konzerte im Landestheater. Es hat eine Zeit gebraucht, alles zu sortieren und der riesige

bunte Blumenstrauß ist mitgegangen nach Eisenach. Ein Baum wird wachsen auf der Kirschplantage und bleiben wird auch unser Herz und unsere Liebe zu den Menschen. Für alle Zeichen der Liebe und die treue Hilfe sagen wir an dieser Stelle danke, einfach danke. In allen Gaben sehen wir das Schönste, nämlich die Menschen und die Freude, die wir hatten im gemeinsamen Leben in Gottes Namen.

Herzlich Sabine und Torsten Schneider

Veranstaltungen

Einladung zur Blutspende

Institut für Transfusionsmedizin Suhl /
Johanniter Unfallhilfe Wartburgkreis



Wir laden herzlich ein zum nächsten Blutspendetermin
am Montag, dem 18.09.2023, von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
in der Regelschule Treffurt, Schulstraße 9.

Familienfreude Pur -

Das Kinderfest des Trefffurter Carneval Verein 1952 e.V. am 20. September 2023

Am 20. September 2023 verwandelt sich der Parkplatz an der Normannsteinhalle in Treffurt in eine bunte Spiel- und Unterhaltungswelt für Jung und Alt, denn der Trefffurter Carneval Verein 1952 e.V. lädt zum Kinderfest ein.

Das erwartet die Kinder an diesem Tag:

Karussell, Hüpfburgen und Kutschfahrten:

Das Herzstück des Festes sind die vielen aufregenden Attraktionen. Ein kunterbuntes Karussell, auf dem die Kinder ihre Runden drehen können, verspricht strahlende Gesichter. Die Hüpfburgen bieten ausgelassenen Springspaß und ungehinderte Freude.

Die kleinen Abenteurer können außerdem auf Kutschfahrten die Umgebung erkunden und spannende Abenteuer erleben.

Tombola mit tollen Gewinnen:

Die Spannung steigt bei der Tombola, wo großartige Preise auf ihre glücklichen Gewinner warten. Von Spielzeugen bis hin zu Überraschungspreisen gibt es jede Menge zu gewinnen.

Andy Stiller, Ein Künstler für Kinder:

Für noch mehr Unterhaltung sorgt der talentierte Künstler Andy Stiller, der eine mitreißende Show auf die Bühne bringt, die die kleinen Zuschauer in Staunen versetzen wird. Seine interaktive Performance ist ein Highlight, das die Kinder begeistern wird.

Köstliche Speisen und erfrischende Getränke:

Das leibliche Wohl wird natürlich nicht vernachlässigt. Es gibt eine breite Auswahl an Speisen und Getränken für die ganze Familie. Für die Kleinen stehen köstliche Nudeln mit Tomatensoße bereit, solange der Vorrat reicht.

Das Kinderfest beginnt um 11.00 Uhr und bietet bis 18.00 Uhr ein nonstop-Programm voller Spaß und Freude. Der Eintritt ist frei, und die Veranstaltung verspricht einen unvergesslichen Tag für die ganze Familie. Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit dem Trefffurter Carneval Verein 1952 e.V. - ein Tag voller Freude und Erinnerungen wartet auf Sie!



ANTANZ IN IFTA

KIRMES ANTANZ

am 23.09.2023
ab 20 Uhr
in der Turnhalle

mit Herz-Ass

Wir freuen uns auf Euch!
EURE KIRMESGESELLSCHAFT IFTA

-Wir haben noch freie Plätze!- VEREINSFAHRT 2023 - SOEST & MÖHNESEE VOM HEIMATVEREIN GROßBURSCHLA

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde unserer alljährlichen Vereinsfahrt,

wie jedes Jahr möchten wir gerne wieder gemeinsam eine Tagesfahrt machen und haben dafür noch Plätze frei. Dieses Mal geht es nach Soest zu einer Stadtführung sowie einer Schifffahrt auf dem Möhnesee. Vereinsmitglieder sowie Freunde des Heimatsvereins sind herzlich Willkommen!
Alles Wichtige zu der Vereinsfahrt findet ihr hier:

- Tagesfahrt am 15.10.23 mit Theiß-Reisen
- Abfahrt um 7.30 Uhr in Großburschla
- inkl. Frühstück im Hotel
- inkl. Stadtführung in Soest und Schifffahrt auf dem Möhnesee
- Vereinsmitglieder zahlen 42 EUR
- Freunde des Heimatsvereins zahlen 84 EUR
- Bitte bis zum 30.09. bei Tobias Schmitz oder Elke Wallborn melden und bei Zusage bitte den Betrag entrichten



-Der Heimatverein Großburschla-



Kirmesfreitag
22.09.2023

15:30 Uhr bis 17:30 Uhr (Laternen) Basteln und
Stockbrot backen an der Kirche
17:30 Uhr kurze Andacht
Im Anschluss Fackel- und Laternenumzug

Ehe ab 24 Uhr beim diesjährigen Siegesreiter eingekehrt wird, spielt ab 20 Uhr Alleinunterhalter Jens Krumrich im Saal. Er wird für die gewohnt lustige Unterhaltung sorgen.

Montagmittag besuchen die Kirmesburschen wieder den ortsansässigen Kindergarten und man verbringt dort einige Stunden. Am Nachmittag zieht die Gesellschaft wieder durch den Ort und verteilt Ständchen bei den Kirmesbräuten und Einigen mehr.

Für das leibliche Wohl über die gesamte Kirmes wird in diesem Jahr erneut Uwe Fick sorgen.

Die Vorfreude auf unser diesjähriges Kirchweihfest ist bereits jetzt schon bei allen Beteiligten riesig und wir freuen uns auf zahlreiche Gäste an diesem Wochenende! Weitere Informationen zu den Abendveranstaltungen, Annahmezeiten für das Kirmesfeuer etc. sind auf unseren Social-Media-Kanälen zu finden.

Am 4. November findet im Gemeindesaal Schnellmannshausen der Kirmesabtanzt statt.

229. KIRMES SCHNELLMANNSHAUSEN

FREITAG 17.30 Uhr Andacht an der Kirche, danach Fackelumzug
22.09. 20.00 Uhr Disco mit "Rockpirat" (Gemeindesaal)

SAMSTAG 14.00 Uhr Umzug der Kirmesgesellschaft und Blaskapelle,
Straußenreigen auf dem Festplatz
23.09. 20.00 Uhr Tanz mit "Yellow - die Band" (Gemeindesaal)

SONNTAG 09.30 Uhr Kirmesgottesdienst
13.00 Uhr traditionelles Fahnenreiten
24.09. anschließend Blasmusik der Falkener Musikanten (Festplatz)
20.00 Uhr Alleinunterhalter Jens Krumrich (Gemeindesaal)

MEHR INFORMATIONEN
AUF UNSEREN
SOCIAL-MEDIA-KANÄLEN

229. Schnellmannshäuser Kirmes

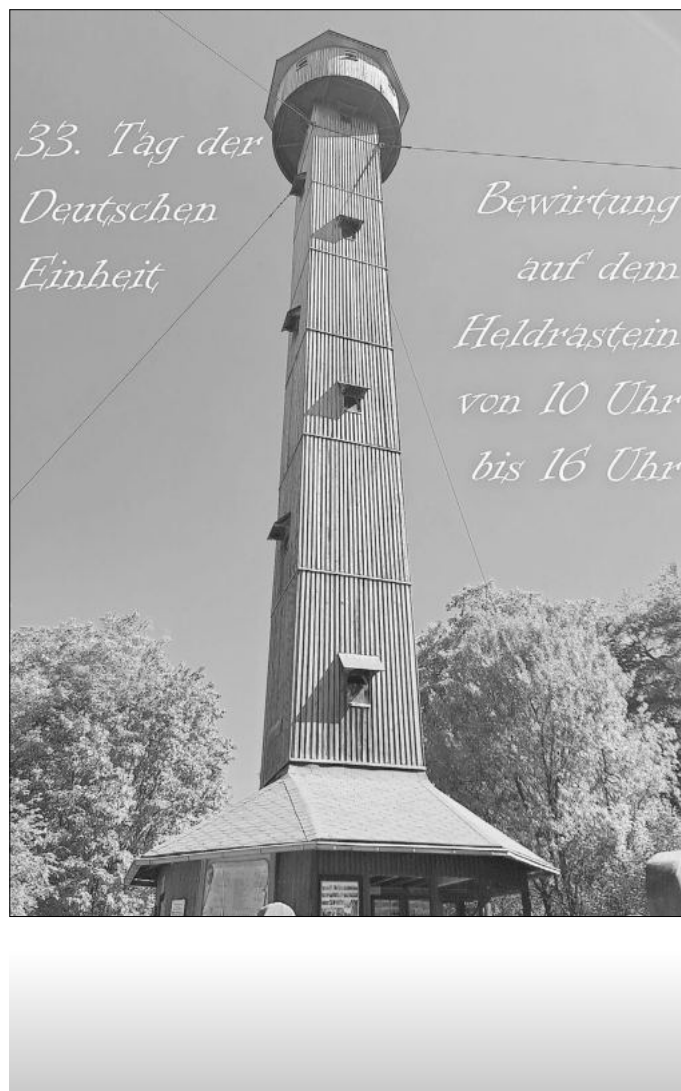
Schnellmannshausen. (pl) Vom 22. September bis zum 24. September steigt die große Kirmes in Schnellmannshausen. Niklas Sachs (1.), Elias Schilbach (2.), Henrik Schilbach (3.) und Jeremy Hartmann (4.) wurden zu den Platzmeistern gewählt und hatten die Aufgabe, die diesjährige Kirmes zu organisieren. Zum Husaren wurde Hendrik Schindler gewählt.

Die Kirmes in Schnellmannshausen startet am Freitag (22.09.) wie gewohnt um 17.30 Uhr mit einer Andacht in der ortsansässigen Kirche. Im Anschluss daran beginnt der Fackelumzug durch das Dorf bis zum Sportplatz. Dort wird dann das traditionelle Kirmesfeuer entzündet. Ab 20.00 Uhr öffnet der Schnellmannshäuser Gemeindesaal für die diesjährige Abendveranstaltung seine Türen. Hierbei wird uns „Rockpirat“ ordentlich einheizen und mit uns eine fette Party feiern!

Am Samstagmorgen werden die Kirmesburschen letzte Aufbautätigkeiten erledigen, ehe sie sich später (14 Uhr) zum Umzug treffen. Nach einer „Dorfrunde“ finden sich die Kirmesburschen auf dem Festplatz ein. Am Nachmittag folgen dann Hammel- & Platzmeistertour sowie der traditionelle Straußenreigen, wobei sich jeder Kirmesbursche seine Kirmesbraut für die Kirmes sucht. Am Abend spielt ab 20.00 Uhr „Yellow - die Band“ im Gemeindesaal Schnellmannshausen und wird zu einigen Tanzrunden einstimmen.

Am Sonntagmorgen um 9.30 Uhr läuten dann die Kirchturmglocken und die Kirmesgesellschaft findet sich zum Gottesdienst ein. Im Anschluss steigt der Frühschoppen, welcher, wie im letzten Jahr, auf dem Außengelände des Gemeindesaales stattfindet. Dort wird das Siegesreiterfass des Vorjahressiegers geleert.

Nach dem Mittag findet dann das große Highlight der Schnellmannshäuser Kirmes statt. Um 13.00 Uhr begeben sich Reiter, Kirmesgesellschaft, Blaskapelle und Zuschauer zur Reitstrecke in die Nähe der Kaiserlinde. Dort bestreiten die Schnellmannshäuser das traditionelle Fahnenreiten. Nach dem Pferderennen marschieren die Kirmesgesellschaft durchs Dorf zu den Ständchen der Gewerbetreibenden. Auf dem Festplatz wird ab 14.00 Uhr für musikalische Unterhaltung seitens der Falkner Musikanten gesorgt. Am Nachmittag trifft die Kirmesgesellschaft auf dem Festplatz ein. Nach dem Ausmarsch am Abend, wird das Gruppenbild geschossen und anschließend in die Kneipe einmarschiert.



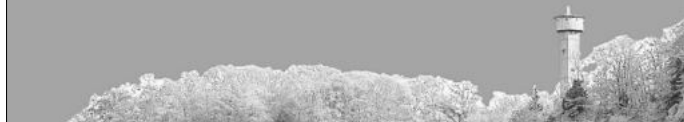
33. Tag der
Deutschen
Einheit

Bewirtung
auf dem
Heldrastein
von 10 Uhr
bis 16 Uhr

Bewirtung auf dem Heldrastein

Ab dem 3. September findet jeden Sonntag, zwischen 10 Uhr und 16 Uhr, eine Bewirtung auf dem Heldrastein statt. Die Saison endet am 29. Oktober. Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Eure IG Heldrastein



Jugendarbeit

Erste-Hilfe-Kurs im Jugendclub Schnellmannshausen e.V.

In den Herbstferien organisiert der Jugendclub Schnellmannshausen einen Erste-Hilfe Kurs! Dieser findet **am Montag, den 09.10.2023 von 08:00 Uhr bis 15:30 Uhr** statt.

Alle interessierten Jugendlichen ab 14 Jahren, aber auch Erwachsene, können daran teilnehmen.

Pro Teilnehmer ist ein Betrag von 15 € zu entrichten. Die restliche Kursgebühr übernehmen der Jugendclub Schnellmannshausen und die Stadt Treffurt.

Die Teilnehmeranzahl ist auf 20 Personen begrenzt! Also seid schnell und meldet euch **bis zum 30.09.2023** an.

Anmeldungen nimmt unser 1. Vereinsvorsitzender Felix Gernandt, per Telefon oder E-Mail, entgegen.

Mobil: 015116814798

E-Mail: jugendclub@schnellmannshausen.de

Der Vorstand des Jugendclub Schnellmannshausen e.V.

STUDY TIME IM JUZE TREFFURT

Du brauchst Unterstützung bei den Hausaufgaben, bei Recherchen und dem Erstellen von Plakaten für den Unterricht?

**DANN KOMM ZU UNS INS JUGENDZENTRUM
(FALKENAU 22)! 💡**

**Immer dienstags bis freitags
von 13:30-15:00 Uhr**

Bei Fragen:

Sandra Herz Tel.: 0162 2739194

E-Mail: Sandra.herze@johanniter.de

Veronika Wagner Tel.: 0162 4020475

E-Mail: Veronika.wagnere@johanniter.de

Kostenlos

Vereine und Verbände

Einladung zur Ortsteilratssitzung in Falken

Die nächste Sitzung des Ortsteilrates von Falken findet **am Donnerstag, dem 21.09.2023 um 19.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Falken** statt.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsteilbürgermeister
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Beratung über anstehende Maßnahmen
5. Informationen und Anfragen
6. Schlusswort des Ortsteilbürgermeisters

Mit freundlichen Grüßen

Patrick Junge

Ortsteilbürgermeister

Einladung zur Ortsteilratssitzung in Schnellmannshausen

Die nächste Sitzung des Ortsteilrates von Schnellmannshausen findet

am 20. September 2023

um 19:00 Uhr im Jugendclub Schnellmannshausen statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsteilbürgermeister
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Haushaltsplanung für 2024
5. Fortschreibung ISEK bis 2040
6. 1150-Jahr-Feier im Jahr 2026
7. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen

Markus Liebetrau

Ortsteilbürgermeister

Falken mit Remis in Herda

Herda. (pl) Das Duell Zweiter gegen Erster in der Kreisklasse Staffel 3 endete mit 1:1 (1:0) Unentschieden. Trotz erneuter Großzahl an Chancen kam die SG Falken nicht über ein Remis bei der FSV Herda hinaus.

Die Gastgeber schlugen zum großen Teil des Spiels nur lange Bälle auf ihren Stürmer Michael Eick. Dieser wurde jedoch gut von Max Hagedorn und Manuel Zenke im Verbund bewacht. Kam dennoch was auf Richtung des Falkner Tores, war Keeper Dennis Schmitt zur Stelle. Im Angriff kam man zu Abschlüssen, aber im ersten Abschnitt waren diese noch nicht zwingend genug. Kurz vor der Pause konterten die Gastgeber zur 1:0 Führung. In der 41. Spielminute traf Maik Biehl.

Nach dem Seitenwechsel übten die Gäste Druck auf das Gästetor aus. Früh wurde man belohnt. Der Freistoß von Johnny Dietzel zappelte zum 1:1 (47.) im Netz. Falken drängte nun mehr und mehr auf den Führungstreffer. Jannes Krause's Kopfballtor wurde aufgrund von einer Abseitsposition zurückgenommen (62.).

Die Schussversuche von Maurice Meng (66.) und Pascal Luhn (74.) wurden vom Keeper Enrico Schäfer abgewehrt. Ein Linksschuss von Johnny Dietzel ging an die Querlatte (76.). Der Ball wollte nicht mehr über die Linie, sodass es beim Unentschieden blieb.



Die Chance auf die nächsten drei Punkte hat die SG Falken am 10. September beim Heimspiel gegen den SV Concordia Lauchröden.

SG Falken: Dennis Schmitt - Johnny Dietzel, Max Hagedorn, Manuel Zenke, Norman Matthias (76. Maurice Meng) - Pascal Luhn, Aron Hunstock, Tim Stein, Michael Hagedorn, Jannes Krause - Daniel Ahbe

Tore:

1:1 Johnny Dietzel (47.)

EINER für ALLE & ALLE für EINEN

Erntedankfest für Senioren

Einladung

Zu unserem diesjährigen Ernte-Dank-Fest Kaffeemittag möchten wir alle Seniorinnen und Senioren recht herzlich einladen.

Am **27. September 2023 treffen wir uns um 14:30 Uhr** im großen Raum des Bürgerhauses. Zu diesem Anlass haben wir den Kindergarten gebeten uns ein kleines Programm aufzuführen. Da sind Spaß und Freude vorprogrammiert. Wir freuen uns schon darauf.

In gemütlicher Runde werden wir gemeinsam mit den Kindern Kaffee trinken und unseren guten lftschen Kuchen essen. Mit guter Laune und bester Unterhaltung werden alle einen schönen Nachmittag genießen.

Wir hoffen auf viele Gäste.

Die Seniorenbetreuung Ifta

P.S. Es sind auch gern alle anderen eingeladen, die mit uns zusammen nette Stunden verbringen möchten.



Kurstadtlauf Heiligenstadt:

SV Normania Treffurt dominiert den 2,5 km Schülerlauf

Am Samstag dem 02. September fand der alljährliche Kurstadtlauf in Heiligenstadt statt und lockte zahlreiche Läuferinnen und Läufer aus der Region an. Bei strahlendem Sonnenschein und optimalen Laufbedingungen kämpften die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf den verschiedenen Strecken um die begehrten Podiumsplätze. Auch 5 junge Athleten aus unserer Leichtathletikabteilung waren angereist, um beim letzten Lauf des Eichsfeldcups, die noch fehlenden Punkte für die Gesamtwertung zu ergattern.

Beim 2,5 km Schülerlauf zeigte Anton Brechmacher eine beeindruckende Leistung und sicherte sich mit einer Zeit von 10 Minuten und 10 Sekunden den ersten Platz. Knapp dahinter auf dem 2. Platz landete sein Bruder Oskar, der damit auch die Altersklassenwertung U10 gewann. Die beiden Brüder lieferten sich ein packendes Duell, das bis zur Ziellinie spannend blieb. „Es war ein hartes Rennen, aber es hat Spaß gemacht, gegen meinen Bruder anzutreten“, erklärte Oskar. Matteo Klose, der mit einer Zeit

von 11 Minuten und 13 Sekunden eine solide Leistung ablieferte, wurde Dritter in der Altersklasse U12. In der nicht weniger spannenden weiblichen Konkurrenz lief Finja Brechmacher in einer Zeit von 10 Minuten und 58 Sekunden als Zweite ins Ziel. Hannah Klose erkämpfte in 12 Minuten 23 Sekunden den 7. Platz.

Im Anschluss an den Schülerlauf bekamen Matteo (Platz 3), Finja (Platz 2) und Oskar (Platz 1) ihre Pokale für die Gesamtwertung des Eichsfeldcups überreicht. Dieser Erfolg erfüllt das Trainerteam insbesondere mit Stolz, denn er steht für die solide Arbeit und Beharrlichkeit der letzten Wochen und Monate und rechtfertigt sämtliche Anfahrtswege und Startgebühren.



Von links nach rechts: Hannah Klose; Finja Brechmacher; Matteo Klose; Oskar Brechmacher; Anton Brechmacher



Text und Fotos: SV Normania

Seniorentreffen in Großburschla

Am 5.9. fand das erste Seniorentreffen nach der Sommerpause im Bürgerhaus statt. 31 Senioren sind gekommen. Bei Kaffee, Windbeuteln und kalten Getränken wurden interessante Gespräche geführt. Unter anderem wurde ein lustiges Gedicht über „Großmutter's Schürze“ vorgetragen, an welches sich noch alle erinnern konnten.

Für die nächsten Treffen wurden einige Ideen, zum Beispiel ein Bastelnachmittag im November, vorgeschlagen.

Der nächste Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.



Information zur Trinkwasserqualität **TAV**



im Versorgungsgebiet der Ortsnetze Schnellmannshausen, Schrapfendorf, Hattengehau und Volteroda

Sehr geehrte Damen und Herren, mit Schreiben aus dem Jahren 2019 und 2022 haben wir Sie bezüglich der Überschreitung des Grenzwertes für den Waserinhaltsstoff Uran informiert.

Nach der Inbetriebnahme der Aufbereitungsanlage zur Entfernung von Uran aus dem Brunnenwasser möchten wir Sie hiermit informieren, dass das in das o. g. Versorgungsgebiet abgegebene Trinkwasser in vollem Umfang den gesetzlichen Anforderungen der Trinkwasserverordnung entspricht.

Die Anlagenfreigabe wurde mit Schreiben vom 13.04.2023 durch das Gesundheitsamt erteilt. Die Messwertkontrolle im Probebetrieb bis August 2023 ergab keine Abweichungen.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Sachs unter der o. a. Telefonnummer sehr gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Peter Kahlenberg
Werkleiter

Karla Sachs
Qualitätssicherung Wasser

Arbeitseinsätze FF Ifta

Da der Bach Ifta und somit auch die Ufer immer mehr zuwuchern und hiermit Saugstellen für die Feuerwehr unzugänglich werden hat die Einsatzabteilung am 25.08.2023 den Bachlauf in Höhe des Gerätehauses gereinigt.

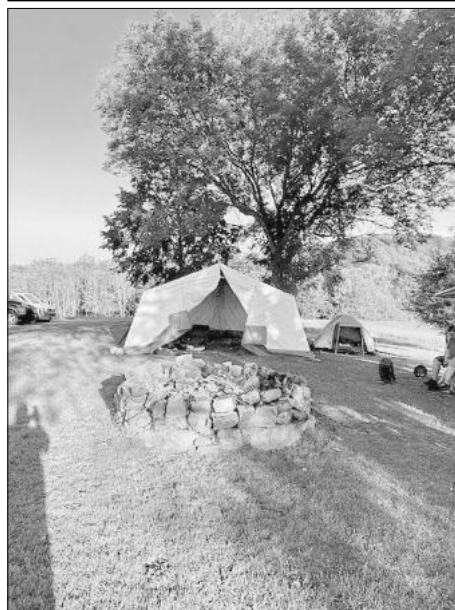
Hier wurde mittels Freischneider das hohe Gras auf einer Länge von ca. 30m beidseitig entfernt. Der nagelneue Freischneider war ein Geschenk eines Ift'schen an die Kameraden, hier nochmals Dank für die unbürokratische Hilfe und den Blick über den Tellerand hinaus. Nun kann die Saugstelle wieder ordentlich genutzt werden und es sieht an einem kleinen Stück der Ifta ordentlich aus.

Des Weiteren wurden mithilfe der Drehleiter aus Mihla lose Schindeln am Schlauchturm befestigt und somit weiterer Schaden bzw. Unfallgefahren beseitigt. Vielen Dank den Kameraden aus Ifta und Mihla.

FF Ifta



Zeltlager Jugendfeuerwehr Ifta



Am Freitag, den 18.08. um 16:30 Uhr startete unser Zeltlager mit dem Aufbau des Zeltes am B-Turm in Ifta. Hier packten alle mit an das Zelt und die Schlafplätze für alle herzurichten. Nach getaner Arbeit stärkten sich alle am Lagerfeuer bei Hot Dogs und kalten Getränken. Der Samstagmorgen begann mit dem Frühsport sowie dem Frühstück, dies war auch von Nöten, denn es ging danach mit dem Schlauchboot von Spichra nach

Mihla, hier hatten alle viel Spaß. Der hohe Wasserstand der Werra machte es zu einer richtigen Rafting-Tour.

Anschließend ging es zurück ins Gerätehaus Ifta, wo uns Eric ein leckeres Mittagessen gekocht hatte. Nach erneuter Stärkung begaben wir uns wieder zum B-Turm, wo die Einsatzabteilung einen Pool zur Abkühlung aufgestellt hatte. Im Anschluss war etwas Freizeit und abspannen angesagt. Zum Abendessen waren die Eltern der Kinder und Jugendlichen bei Gegrilltem sowie Stockbrot eingeladen. Bei einsetzender Dämmerung startete die Nachtwanderung rund um den B-Turm.

Am Sonntagmorgen stand nach dem Frühstück der Rückbau des Zeltes und die Rückkehr ins Gerätehaus an. Wir hoffen es hat allen gefallen.

Bedanken möchten wir uns bei Manu, Maria, Eric, Tobias, Pause, Tino, der FF-Trutzhain und allen fleißigen Helfern

Eure Jugendfeuerwehr Ifta



Ansetzungen

Heimspiele SG Schnellmannshausen & JSG GroSch 2023/2024			
Datum	Anwurf	Heim	Gast
16.09.2023	13:30	JSG GroSch	JSG Hainich/Nessetal
16.09.2023	15:30	SG Schnellmannshausen	HSG Werratal 05 II
16.09.2023	17:30	SG Schnellmannshausen I	HSG Hörselgau/Waltershausen
30.09.2023	17:30	SG Schnellmannshausen	HSG Saalfeld/Könitz
04.11.2023	13:30	JSG GroSch	VfB TM Mühlhausen 09
04.11.2023	15:30	SG Schnellmannshausen II	SG Bleicherode/Sondershausen
11.11.2023	14:30	JSG GroSch	Nordhäuser SV II
18.11.2023	10:00	Turnier E-Jugend Treffurt	
18.11.2023	14:30	JSG GroSch	HSV Sömmerda 05
18.11.2023	16:30	SG Schnellmannshausen	Nordhäuser SV
25.11.2023	15:30	SG Schnellmannshausen	ESV Lok Meiningen
25.11.2023	17:30	SG Schnellmannshausen I	SV Fortuna Großschwabhausen
02.12.2023	13:30	JSG GroSch	SV Petkus Wutha-Farnroda
09.12.2023	17:30	SG Schnellmannshausen I	Handball Wölfe Erfurt 2023
09.12.2023	19:30	SG Schnellmannshausen II	Wölfe Erfurt II
16.12.2023	17:30	SG Schnellmannshausen I	HSV Sömmerda 05
16.12.2023	19:30	SG Schnellmannshausen II	HSG Hörselgau/Waltershausen II
03.02.2024	10:00	Turnier E-Jugend Treffurt	
17.02.2024	15:30	SG Schnellmannshausen	HV 90 Artern
17.02.2024	17:30	SG Schnellmannshausen I	HSV Apolda 1990 II
17.02.2024	19:30	SG Schnellmannshausen II	SV Einheit Bad Salzungen
24.02.2024	15:30	SG Schnellmannshausen	SV Glückauf Bleicherode
24.02.2024	17:30	SG Schnellmannshausen I	VfB TM Mühlhausen 09 II
02.03.2024	13:30	JSG GroSch	SV Glückauf Bleicherode
02.03.2024	17:30	SG Schnellmannshausen I	HBV Jena 90 II
23.03.2024	17:30	SG Schnellmannshausen I	SV BW Goldbach/Hochheim II
23.03.2024	19:30	SG Schnellmannshausen II	HV Merkers
20.04.2024	17:30	SG Schnellmannshausen I	Nordhäuser SV
20.04.2024	19:30	SG Schnellmannshausen II	Nordhäuser SV II
04.05.2024	15:00	SG Schnellmannshausen	HSG Erbstromtal-Eisenach
04.05.2024	17:30	SG Schnellmannshausen I	SV Petkus Wutha-Farnroda

Dies und Das

Denkmalpreise in Marksuhl verliehen

Im ehemaligen Residenzschloss in Marksuhl, wurden die diesjährigen Denkmalpreise des Wartburgkreises verliehen. Bereits seit 1995 zeichnet der Wartburgkreis jährlich drei private Denkmaleigentümer, Vereine oder Gemeinden für ihr besonderes Engagement bei der Erhaltung und Sanierung ihrer Gebäude aus. Bereits zum zweiten Mal wurde ein Ehrenpreis für besondere Initiative im Denkmalschutz vergeben. Die Auszeichnung wird seit 2022 ausgereicht. In diesem Jahr erhielt die Bürgerinitiative Krone Schweina e.V. den Denkmal-Ehrenpreis in Form eines Acryl-Pokals, für ihr vorbildliches und beispielgebendes Engagement für das Projekt „Krone wach geküsst“.

Die drei Denkmalpreise konnten an Jens Ritterhoff, für das Fachwerkhaus Brunnenstraße 23 in Neustädt, Steffen Schülken, als Erbe von Bruno Schöpfer, für die Sanierung des „Pfuhschen Hofes“ in Treffurt sowie an den Förderverein zur Erhaltung der Klosterkirche Vacha e.V. für die Erhaltung der Klosterkirche, durch Landrat Reinhard Krebs übergeben werden. Alle Preisträger erhielten eine Geldprämie in Höhe von 300 Euro sowie eine Urkunde und einen Blumenstrauß als Anerkennung.

Zur Begrüßung der Preisträger richtete Landrat Krebs seinen Dank und seine Anerkennung an die tatkräftigen und aufopferungsvollen Bauherren. „Ein Denkmal als Kulturgut zu erhalten ist eine ehrenwerte Aufgabe. Es zeigt den Respekt gegenüber den Handwerkern, die diese Gebäude vor hunderten von Jahren errichtet haben.

Es freut neben den Denkmalrettern auch die Bürgermeister bzw. deren Vertreter aus den jeweiligen Orten sowie Mitglieder des Denkmalrates begrüßen zu dürfen“, betonte Krebs.

Ehrenpreis der Denkmalpflege für Bürgerinitiative Krone Schweina e.V.

Im Ortskern von Schweina befindet sich der ehemalige Gasthof „Zur Krone“, eines der ältesten Gebäude im Ort. Die Bürgerinitiative Krone Schweina e.V. wurde mit dem Ehrenpreis zur Rettung der Krone ausgezeichnet. Landrat Krebs betonte in seiner Laudatio die beeindruckende Leistung der Vereinsmitglieder. Zeitgleich wurden Bilder der Baumaßnahmen präsentiert.

Nach dem das Gebäude seit 2001 leer stand, war es dem Verfall preisgegeben. Vom Saalanbau an der Rückseite stürzten bereits Teile ein. 2011 gründete sich die Bürgerinitiative, deren Mitglieder machten das Haus wieder begehbar und installierten ein Plakat am Gebäude mit der Aufschrift „Küsst mich wach!“. Sie richteten eine Ausstellung, einen Ideenbriefkasten und eine provisorische Schankwirtschaft ein, sammelten Spenden und Fördermittel, um das ehemalige Gasthaus zu retten. Es wurde mit der Instandsetzung durch ehrenamtliche Helfer und Fachleute begonnen und Schritt für Schritt konnten umfangreiche Schäden an der Bausubstanz behoben werden. Dazu gehörte u.a. das Schließen der Gebäuderückseite und der Dachkonstruktion nach Abbruch des Saalanbaus, umfassende Reparaturen am Fachwerk und den Gefachefüllungen, Verputz- und Anstricharbeiten.

Drei verdiente Denkmalpreisträger

Jens Ritterhoff erhielt den Denkmalschutzpreis für die vorbildliche und denkmalgerechte Sanierung des Kulturdenkmal **Brunnenstraße 23 im Gerstunger Ortsteil Neustädt**. Der ehemalige Dreiseitenhof dokumentiert noch heute die ländliche Bau- und Lebensweise und zeigt die Zugehörigkeit des überlieferten historischen Dorfbildes. Bis zum Jahr 2020 war das Haus in einem runtergekommenen Zustand. Durch ein defektes Dach war es im Innenbereich des Hauses klamm und Tapetenreste hingen von den Wänden bis Jens Ritterhoff, der in Wiesbaden wohnhaft ist, das Gebäude erwarb. Durch frühere Sanierungsfehler, wie Betonfüllungen in den alten Gefachen, kam es über die Jahre zu Schäden an der Gebäudesubstanz. Mehr als die Hälfte des originalen Fachwerkgiebels mussten ausgetauscht werden. Der Dachstuhl wurde stark ausgebessert und statisch ertüchtigt. Das Haus war durch kontinuierliche Absackungen in Schiefelage geraten und es musste mit einem Betonfundament unterfangen werden. Alle Fenster des Hauses, bis auf ein erhaltenes Originalfenster, wurden in enger Absprache mit den Denkmalbehörden erneuert. Die Gefache wurden mit Lehmsteinen und mit Blähtongranulat ausgemauert, außen mit Lehm und dann mit Kalkputz verputzt und mit Silikatfarbe gestrichen. Die gesamte Sanierung ist von viel Nachhaltigkeit geprägt. Viele ausgebaute Materialien wurden wiederverwendet und es wurde großer Wert auf ökologische Baustoffe gelegt. Vorerst möchte Jens Ritterhoff das Fachwerkhaus als Ferienhaus nutzen und an Familien für Familientreffen vermieten. Später soll es sein Wohnsitz werden.

Ebenfalls mit dem Denkmalpreis des Wartburgkreises wurde **Steffen Schülken** für die Sanierung des „**Pfuhlschen Hofes**“ in **Treffurt**, als Erbe von Bruno Schöpfer, ausgezeichnet. Rund 500 Jahre Geschichte atmet der Hof, das Anwesen ist 1580 als Burgmannensitz derer von Keudel, auf den Grundmauern eines abgebrannten Vorgängerbaus aus dem Jahr 1336 errichtet worden. Durch Heirat einer Nachfahrin Keudel's erwarb Tobias Pfuhl eirat HH 1831 das Anwesen, wodurch es seinen heutigen Namen trägt. Um einen großen Innenhof ziehen sich die alten Stall- und Wirtschaftsgebäude. Der einstige mächtige Schafstall fiel 1967 der Umwandlung des Gutshofes in eine Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaft (LPG) zum Opfer. Seitdem verfielen die historischen Gebäude allmählich.

Der gebürtige Münsteraner Bruno Schöpfer erwarb 1991 das Anwesen und begann mit der Sanierung sein Lebenswerk. Er bezog mit seiner Familie den Hof und lebte dort bis zu seinem Tod im Jahr 2021. Er restaurierte und sanierte den Hof in liebevoller und mühevoller Arbeit. Dabei unterstützten ihn seine Partnerin Gabi Schülken und Sohn Steffen. Sie befreiten die Fassade vom aufgetragenen Putz und brachten somit das Fachwerk wieder zutage. Der alte Runkel-Keller wurde wieder nutzbar gemacht und das Kellergewölbe erhielt seine ursprüngliche Funktion als Weinkeller zurück. Gebäudeteile und Baracken aus DDR-Zeiten sowie Büroräume der LPG wurden zurückgebaut und es entstand ein neuer Gastraum am Westflügel des Gebäudes. Steffen Schülken übernahm den Hof 2021 und setzte zusammen mit seiner Mutter die Restaurierungsarbeiten fort. Sie bauten halb zerfallene Stallungen zu gastlichen Räumen aus, setzten die Arbeit an den Außenanlagen fort, trieben die Bewohnbarkeit der Zimmer voran mit dem Ziel, den Charakter des Pfuhschhofes zu erhalten und ihn für kulturelle Angebote nutzbar zu machen.

Der **Förderverein zur Erhaltung der Klosterkirche Vacha e.V.** ist der dritte Preisträger, der den Denkmalpreis für die Erhaltung der **Klosterkirche in Vacha** erhält. Mit der Gründung des Fördervereines zur Erhaltung der Klosterkirche im Jahre 2009 wurden umfangreiche Sanierungen möglich. Die älteste Kirche Vachas, mit Baubeginn um ca. 1368, entwickelte sich als Bestandteil des ehemaligen Servitenklosters bis zur heutigen Nutzung als Friedhofskirche. In den bisherigen 14 Jahren Förderverein sammelten die Mitglieder über 192.000 Euro an Mitgliedsbeiträgen und Spenden, die zur Sanierung der Klosterkirche verwendet wurden. Baumaßnahmen wie Dachsanierung, Trockenlegung, Fensterrestaurierung, Innen- und Maueranierungsarbeiten und die Entwässerung der Gehwege konnte dank zahlreicher privater Spender, regionaler Firmen sowie Vereine und über 10.000 Besucher kultureller Veranstaltung realisiert werden.

„Es ist immer wieder schön zu sehen, dass es Menschen gibt, die das historische Gesicht unserer Städte und Gemeinden bewahren, in dem sie die alten und oft maroden Gebäude durch Sanierung retten,“ unterstreicht Marcus Bubbel, Leiter der Unte-

ren Denkmalschutzbehörde im Wartburgkreis. „Der Denkmalbeirat stimmt über die Vergabe des Denkmalpreises ab, dabei spielt die Zusammenarbeit mit den Denkmalbehörden eine wichtige Rolle. Das Einsetzen von historischen Techniken und Materialien, sowie Nachhaltigkeit und ressourcenschonender Umgang mit Baustoffen ist dabei ebenso von Bedeutung, wie die Erhaltung der historischen Bauwerke für die Gesellschaft,“ führt Bubbel weiter aus.

In seinen Schlussworten richtete Landrat Krebs seinen Dank an Liliana Engel und Loreen Raßbach sowie deren Lehrerin Stefanie Ihling von der Musikschule Wartburgkreis, die mit drei Violinstücken von Georg Philipp Telemann, der Veranstaltung einen würdigen, musikalischen Rahmen verliehen. Ebenfalls gilt es, der Gemeinde Gerstungen für die Bereitstellung der Räumlichkeiten im Schloss und die unkomplizierte Zusammenarbeit zu danken.



Gabi Schülken und Sohn Steffen erhielten den Denkmalpreis für die Sanierung des Pfuhschen Hofes in Treffurt. (v.l.n.r.: Marcus Bubbel, Leiter der Unteren Denkmalschutzbehörde im Wartburgkreis, Michael Reinz, Bürgermeister Stadt Treffurt, Gabi und Steffen Schülken, Landrat Reinhard Krebs)



Denkmalpreisträger (2.v.l. Tim Rommert, Bgm. Gerstungen (Neustädt), 4.v.l. Dr. Renate Reum, 2. Beigeordnete von Bad Liebenstein, 6.v.l. Thomas Mieling, OTB Schweina, 3.v.r. Landrat Reinhard Krebs, 1.v.r. Martin Müller, Bürgermeister Stadt Vacha) Fotos: Jennifer Schellenberg

Erst im Endspurt zum klaren Sieg

Eintracht Ifta ringt Gerstungen erst in der Schlussviertelstunde nieder

Das Kreisoberligaspiel zwischen Ifta und Gerstungen begann schon vor dem Anpfiff eher außergewöhnlich. Es war eine schöne Aktion und erfreuliche Szene der Fairness, die sich die Iftaer Fußballer ausgedacht hatten. Für den im Spiel gegen Bischofroda schwer verletzten Maximilian Hobert setzten sie ein Zeichen der Solidarität und des Mitgefühls. Stadionsprecher Aaron Kehr drückte den Wunsch der Eintrachtsspieler nach guter Genesung aus und Kapitän Tobias Leinhos überreichte Maximilian Hobert ein Eintrachttrikot mit dessen Rückennummer und Namen.

Dann aber tat sich die Eintracht im Spiel gegen die kompakt stehenden Eisenbahner schwer und am Ende sprach Trainer Florian Schwanz von einem schweren Stück Arbeit. Tatsächlich fanden die Hausherrn zunächst keine Lücken, sodass ESV-Keeper Christian Güth erst bei Marius Kühns 18 m-Schuss (19.) erstmals abtauchen musste. Auch Lukas Menzels Flachschiess (20.) bekam der Keeper zu fassen, bevor das überraschende 0:1 (22.) fiel. Beim Konter der Gäste hatte Menzel über den Ball geschlagen und so hatte Tom Hasler freie Bahn und ließ Eintackkeeper Björn Wallstein aus 14 m keine Abwehrchance. Im Minutentakt erarbeitete sich die Eintracht nun Chancen.

M.Kühn prüfte Güth wieder im kurzen Eck (23.), Steve Krebs 20m-Schuss (24.) strich knapp drüber und Tobias Leinhos verpasste M.Kühns Flanke (25.) nur knapp. Bei Krebs' Kopfball nach Baumbach-Flanke (26.) hatte Güth dann noch die Finerspitzen am Ball. Dennoch blieben die Gäste mit sporadischen Kontern gefährlich, musste Wallstein gegen Hasler (34.) mit starker Fußabwehr einen höheren Rückstand verhindern. Der erlösende Ausgleich zum 1:1 (35.) war dann aber mustergültig. Mit dem Pass aus dem Mittelfeld zog Philipp Luhn unwiderstehlich zur Grundlinie und der nachrückende Krebs drückte die scharfe flache Eingabe aus 3 m am langen Pfosten ins Netz. Kurz vorm Pausenpfeif lag den Fans der Torschrei auf den Lippen, doch der sonst so sichere Krebs köpfte Luhns stark getretenen Eckball (45.) neben das Tor. Auch nach der Pause brauchte die Eintracht eine Weile, um wieder Chancen zu kreieren, wie bei Karsten Schwanz' Grundliniendurchbruch (55.), den Max Golle im letzten Moment vor den einschussbereiten Leinhos zur Ecke klärte. Als dann der starke Luhn flankte, setzte Krebs die Kopfballablage von Leinhos (60.) übers Tor. Dann aber wurden die Gäste mutiger, während bei den Iftaern die Linie verloren ging. So musste der Eintracht-Keeper bei Durchbrüchen und Schüssen von Kutza (65.), Spieß und Edling (68./69.) sein ganzes Können aufbieten. Umso erlösender kam da das gut herausgespielte 2:1 (76.). Ein Zuspiel von M.Kühn hatte da K.Schwanz geschickt prallen lassen und Torjäger Leinhos knallte den Ball aus vollem Lauf und 14 m unhaltbar ins lange Eck. Die gute Bank der Iftaer sorgte schließlich für die Vorentscheidung, als sich Julian Nennstiel nach Tobias Wiegands Flanke im Kopfballduell behauptete und den herabfallenden Ball aus 6 m zum 3:1 (83.) ins Tor schoss. Dennoch musste Wallstein im eins gegen eins noch einmal stark gegen Edling (85.) klären. Den Deckel drauf machten dann K.Schwanz und S.Krebs gemeinschaftlich, als bei Marius Schwanz' Freistoß der Ball quasi als Doppelkopfball zum 4:1 (92.) ins Netz flog.

Eintracht: B. Wallstein; M. Kühn (87. T. Klee), J.E. Kühn, T. Leinhos, M. Schwanz, S. Krebs, L. Menzel (53. T. Wiegand), Ph. Luhn (73. J. Nennstiel), M. Schuster (53. K. Schwanz), Ph. Baumbach, N. Schmidt (82. K. Uth)

Tore: 0:1 T. Hasler (22.), 1:1 S. Krebs (35.), 2:1 T. Leinhos (76.), 3:1 J. Nennstiel (83.), 4:1 S. Krebs (92.)

Anzeigenteil

Abschied nehmen



Du hast unseren Garten verlassen, aber deine Blumen blühen weiter.

Hans-Joachim Schreiber

Ich möchte mich für die Zuwendungen und die Anteilnahme bei allen Verwandten und Bekannten recht herzlich bedanken.

* 22.11.1960
† 08.08.2023

In Liebe
Christa Schreiber



Amt Creuzburg, im August 2023



Text und Fotos: Rüdiger Schwanz



WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.

Eine Trauerdanksagung

Anzeige online aufgeben

wittich.de/traueranzeigen

Gerne auch telefonisch unter Tel. 03677 2050-0

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / xxknightwolf



Abschied nehmen



DANKE

Trauern ist liebevolles Erinnern.

Helmut Niltop

* 03.03.1930 † 18.08.2023

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt:
dem ASB Pflegeheim „Normannsteinblick“ für die fürsorgliche Betreuung, dem Bestattungsunternehmen Böhnhardt, der Trauerrednerin Frau Steinhäuser, der Gaststätte Goldene Aue und Katis Blumenscheune.

In stiller Trauer

**Dein Sohn Peter und Uschi
im Namen der Angehörigen**

Treffurt, im September 2023

Herzlichen

Dank

sagen wir allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift und Geldzuwendungen beim Abschied unseres Vaters, Schwiegervater, Opa und Schwagers kundtaten.

Hans-Dieter Diekkamp

Besonderer Dank gilt dem Team der Station 3 des St. Annen Pflegeheim, dem Bestattungsinstitut Böhnhardt, der Gaststätte „Weinbergschänke“ in Krauthausen sowie der Trauerrednerin Frau Steinhäuser für die tröstenden Worte.

In stiller Trauer

**Peter und Evelin Diekkamp
im Namen aller Angehörigen**

Lengröden im August 2023

*Noch ein paar Jahre wollt' ich leben,
wollt' noch ein bisschen bei euch sein,
denn es ist so schön gewesen.
Doch es hat nicht sollen sein.*

Nach langer Krankheit verstarb mein geliebter Ehemann, Vater, Schwiegervater, Opa, Sohn, Schwiegersohn, Bruder und Pate

Mario Janetzko

* 05.10.1969 † 07.09.2023



In stiller Trauer
**Deine Ehefrau Liane
Deine Tochter Selina mit Michael
Deine Enkel Lia und Jax
Deine Mutti Ursula
Deine Schwiegereltern Udo mit Karin
Deine Geschwister
Monika, Jürgen und Silke mit Familien
Deine Paten
Tim und Elias
sowie alle Angehörigen**

Wolfmannsgehau, im September 2023

Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 23.09.2023, um 15.00 Uhr auf dem Friedhof in Mihla statt.

Zu einem späteren Zeitpunkt findet die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis statt.

Ich bin wieder Daheim!

Allein und fern von uns lebte sie ihr Leben. Aber die Liebe und Verbundenheit zu uns und ihrer Heimat blieb in ihrem Herzen und hat sie nie verlassen.



In großer Dankbarkeit und Liebe gedenken wir unserer Schwester, Schwägerin und Tante

Marga Schade geb. Schein

* 10.08.1935 in Großburschla
† 09.08.2023 in Saarbrücken

**Ihr Bruder Gerhard mit Marianne,
Andrea, Carolyn und Fam.**

**Ihr Bruder Günter mit Eva, Martin,
Alexandra und Fam.**

**Ihr Schwager Erwin mit Bärbel, Karin
und Fam.**

**Ihre Schwägerin Doris mit Henrik
Ihre Schwägerin Gudrun mit Hanka,
Steffen, Daniel und Fam.**

Entsprechend ihrem Wunsch, findet die Urnenbeisetzung am 23.09.23 um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Großburschla statt.

Wenn durch einen Menschen ein wenig mehr
Liebe und Güte, ein wenig mehr
Licht und Wahrheit in der Welt war,
dann hat sein Leben einen Sinn gehabt.

Alfred Delp

Abschied nehmen

Frank Stötzel

Wir verabschieden uns von unserem langjährigen Mitglied. Wir sagen Danke für viele wunderschöne Veranstaltungen und wünschen der Familie viel Kraft für die Zukunft.

Mihlaer Carneval Club e.V.

Mihla, im August 2023



Mit einer Danksagung stellen Sie sicher, niemanden zu vergessen.

Familien leben



Wir bedanken uns
von ganzem Herzen bei allen,
die uns mit Glückwünschen und Geschenken
durch die Tage unserer

Eisernen Hochzeit

begleitet und sie mitgestaltet haben.

Dank auch dem Team der Gaststätte „Goldene Aue“
für die gute Bewirtung.

Siglinde und Siegfried Müller

Falken, im August 2023

„Jeder junge Mensch macht früher oder später die verblüffende Entdeckung, dass auch Eltern gelegentlich Recht haben können.“

André Malraux (1901 - 1976)

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Stefanie Barth

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Tel.: 0157 80668356

Fax: 03677 205021

s.barth@wittich-langewiesen.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

„Mach das Chef!
Wir brauchen Verstärkung!“

79 €*

Für nur

30 Tage online sichtbar
mit Ihrer **Stellenanzeige.**

*zzgl. MwSt / Angebot gültig bis 31.12.2023



www.anzeigen.wittich.de/
jobs-regional

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

Taxibetrieb Schilling

Ein starkes Team in alle Richtungen

Bahnhofstraße 35
99817 Eisenach

Neue Straße 4a
99831 Amt Creuzburg
OT Ebenshausen

0176 23433519

036924 / 170931

E-Mail: maikbus@aol.com

Kranken-, Dialyse-, Rollstuhl-, Gruppen-
und Kurierfahrten

Go online! Go wittich.de



Friedhofswald
GEHILFERSBERG

Kostenfreie
WALDFÜHRUNGEN

Telefon: 06651/980-900

Infos unter: www.friedhofswald-gehilfersberg.de

26.08.2023

23.09.2023

21.10.2023

Mit neuen liebevoll gestalteten und
einzigartigen Bestattungsmöglichkeiten
Treff: Parkplatz Gehilfersberg, Rasdorf
jeweils samstags um 14 Uhr
Bitte melden Sie sich vorher an.

HILFE TELEFON
GEWALT GEGEN FRAUEN
08000 116 016

WWW.HILFETELEFON.DE

Wir kaufen Ihr
Wohnmobil & Wohnwagen!

0800-1860000 (kostenlos)

www.ankaufwohnmobile.de

Das Ahrtal erwacht ...
... und wir sind wieder da!

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal

Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (****) in Ahrweiler für 2 - 4 Pers.
Direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen
Stadtkern. Ab 49,- € pro Nacht inkl. Nebenkosten, Endreinigung
und Umsatzsteuer (zzgl. Gästebeitrag der Stadt).

Einzelunternehmung Karl Heinen · Delderstraße 33
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler · Ortsteil Ahrweiler
Tel.: 02641/36076 oder Mobil: 0160/1714841
Mail: h.pacyna@web.de · Net: www.himmelchen.de

MEXIKO-Traumreise 2024

mit FLY & HELP & Schlager-
stars unter Palmen

* ALL-INCLUSIVE *



p. P. ab

1.299 €

im DZ vom 15.04.-23.04.2024
9-tägig (7 Nächte) ab/bis Frankfurt
inkl. Flug, im 5 Sterne Luxushotel
(Verlängerung möglich)

Buchungscode:
LW24

INKLUSIVLEISTUNGEN

- Flug mit CONDOR ab/bis Frankfurt nach Cancún in der Economy Class
- Flughafen-Transfers im klimatisierten Bus
- 7 Nächte im 5* Hotel BlueBay Grand Esmeralda, Deluxe-Gardenview-Zimmer;
- All-Inclusive**
- Live-Show »Abenteuer Weltumrundung«
- Konzert »Nacht des Deutschen Schlagers 2024«
- »Disco Pool-Party«
- FLY & HELP Ansprechpartner vor Ort
- Deutschsprachige, lokale Reiseleitung
- Reisepreissicherungsschein (abgesichert durch tourVERS Touristik-Versicherungs-Service GmbH)
- Zimmerupgrades z.B. Meerblick zubuchbar
- Ausflugsangebote optional zubuchbar
- Rail & Fly der DB zubuchbar

E-Mail: reisen@prime-promotion.de
Veranstalter: Prime Promotion GmbH

Begleiten Sie uns an die **Karibikküste Riviera Maya in Mexiko**. Erleben Sie das karibische Meer und feine Sandstrände an der **Playa Del Carmen**. Ihr 5* Hotel Resort BlueBay Grand Esmeralda liegt direkt am 500m langen Privatstrand! Genießen Sie die traumhaft schöne Urlaubskulisse! Unsere **3 inkludierten Event-Highlights** werden diesen **Mexiko-Aufenthalt** zu einem unvergesslichen Erlebnis machen!

Inkludierte Reise-Highlights



Konzert »Nacht des Deutschen Schlagers«

Live-Show Abenteuer Weltumrundung

»Nacht des Deutschen Schlagers«

Feiern & tanzen mit Ihren Lieblingskünstlern!

Johnny Logan, Markus & Yvonne (Neue Deutsche Welle), Gaby Baginski, Stefan Mross, Olaf Berger, Rosanna Rocci, Markus Becker und Wolfgang Trepper mit einer Comedy Show.

condor  **BlueBay** 

www.schlager Nacht-mexiko.de



50 € pro Person vom Reisepreis kommen der Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau auf Hispaniola verwendet. www.fly-and-help.de

Buchungsmöglichkeiten:

15.04.-23.04. (9-tägig, 7 Nä.) ab 1.299 € p.P.
14.04.-25.04. (12-tägig, 10 Nä.) ab 1.699 € p.P.
14.04.-29.04. (16-tägig, 14 Nä.) ab 1.899 € p.P.
Weitere Abflugtage 16. und 17.4. möglich!

Jetzt buchen unter:

(Mo.-Fr. 9-14 Uhr)

Tel.: 0214-7348 9548

ReisenAKTUELL.COM
EHRlich GÜNSTIG VERREISEN!

Weitere Angebote online finden oder **kostenlosen Katalog** bestellen! Einfach QR-Code **scannen und entdecken!**



Bayerischer Wald

Landhotel Rosenberger in Wegscheid

Ihr Hotel umfasst ein Restaurant, Bar, Bibliothek, TV-Raum, Spielplatz, Boccia, Badminton, Tischtennis, Gartenschach, Aufzug und Wellnessbereich mit Hallenbad und Sauna.

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **All Inclusive**
- ✓ Nutzung des Hallenbads und der Sauna (lt. Hotelaushang)
- ✓ Nutzung des Internetterminals
- ✓ WLAN im öffentlichen Bereich
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)



Bsp. DZ mit Terrasse (gg. Aufpreis)



Reise-Code: lawe

schon ab € **129,-** p. P.
4 Tage inkl. All Inclusive

TERMINE & PREISE

in €/Person im DZ

Saison	Anreise	täglich		
	Nächte	3	5	7
12.11. - 18.12.23		129	219	299
07.01. - 09.02.24, 17.11. - 21.12.24		139	229	319
05.11. - 11.11.23, 19.12. - 21.12.23		149	249	339
24.09. - 29.09.23, 04.10. - 04.11.23		169	269	369
30.09. - 03.10.23, 22.12. - 25.12.23		189	319	439

Einzelzimmerzuschlag: 10 €/Nacht
Kurtaxe: ca. 2 € p. P./Nacht (saisonal)
Weitere Termine 2024 buchbar.

Harz

Morada Hotel Alexisbad in Harzgerode

Ihr Hotel begrüßt Sie im schönen Stadtteil Alexisbad und umfasst Restaurant, Bar, Terrasse und Aufzug. Der Wellnessbereich bietet ein Hallenbad, Saunen, Fitnessraum und Wellnessanwendungen.

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/4 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension Plus**
- ✓ Nutzung des Hallenbades
- ✓ WLAN
- ✓ Hotelparkplatz (n. Verfügbarkeit)



Brockenbahn



Reise-Code: moal

schon ab € **169,-** p. P.
4 Tage inkl. Halbpension Plus

TERMINE & PREISE

in €/Person im DZ

Saison	Anreise	täglich		
		Nächte	3	4
01.12. - 13.12.23			169	219
02.01. - 29.02.24, 01.12. - 11.12.24			179	229
01.11. - 30.11.23			189	249
18.09. - 31.10.23, 01.03. - 28.03.24, 01.11. - 30.11.24			199	269
29.03. - 31.10.24			219	289

Preise ggf. zzgl. Feiertagszuschlag
Einzelzimmerzuschlag: 20 €/Nacht
Kurtaxe: ca. 2,50 € pro Person/Nacht

Meißen

Hotel Alte Klavierfabrik

Ihr Hotel begrüßt Sie am rechten Elbufer mit Blick auf Albrechtsburg und Meißner Dom. Zur Ausstattung gehören Restaurant, Bar, Terrasse, Aufzug, Sauna und Ruhebereich.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension**
- ✓ Willkommensgetränk ✓ Nutzung der Finnischen Sauna ✓ WLAN

Staatsoperette Dresden zubuchbar



Beispiel Doppelzimmer Economy

Reise-Code: akme

schon ab € **89,-** p. P.
3 Tage inkl. Halbpension

TERMINE & PREISE

in €/Person im DZ Economy

Saison	Anreise	täglich (außer SA)*		
		Nächte	2	3
05.11. - 18.11.23		89	119	189
08.01. - 27.01.24 03.11. - 16.11.24		99	129	199
19.11. - 25.11.23		99	139	209
28.01. - 24.02.24		109	149	219
18.09. - 23.09.23, 08.10. - 21.10.23, 26.11. - 20.12.23		119	169	259
24.09. - 07.10.23, 22.10. - 04.11.23		129	189	279

*2024: SO keine An-/Abreise & kein Aufenthalt möglich. Preise ggf. zzgl. Wochenendzuschlag
EZZ: 20 €/N. **Kurtaxe:** ca. 1,50 € p. P./N.
Weitere Termine 2024 buchbar.

Thüringer Wald

Ferien Hotel Rennsteigblick in Friedrichroda

Ihr Hotel im schönen Thüringer Wald bietet u. a. ein Restaurant, Bar, Terrasse und einen Wellnessbereich mit Finnischer Sauna, Ruheraum und Wellnessanwendungen.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension Plus**
- ✓ Willkommensgetränk
- ✓ Nutzung von Finnischer Sauna und Ruheraum ✓ WLAN

All Inclusive zubuchbar



Rennsteig-Panorama



Bsp. DZ Panorama (gg. Aufpreis)

Reise-Code: rero

schon ab € **99,-** p. P.
3 Tage inkl. Halbpension Plus

TERMINE & PREISE

in €/Person im DZ Comfort

Saison	Anreise	SO-Mi, FR	SO-Di, DO+FR	SO, DI-FR
19.11. - 02.12.23, 14.01. - 20.01.24, 18.02. - 02.03.24		99	139	229
05.11. - 18.11.23, 03.12. - 15.12.23, 21.01. - 03.02.24		119	169	269
18.09. - 03.11.23, 07.04. - 25.05.24,		139	189	289

Preise ggf. zzgl. Wochenendzuschlag
Einzelzimmerzuschlag: 20 €/Nacht
Kurtaxe: ca. 2,10 € p. P./Nacht
Auch 7 Nächte buchbar.
Weitere Termine 2024 buchbar.

Weitere Termine und Informationen bzgl. Zuschlägen, zusätzlichen Zimmerkategorien, Inklusivleistungen, Kinderermäßigungen, Mitnahme von Hunden usw. finden Sie auf reisenaktuell.com. Mit Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen.
Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz

Bequem online buchen auf reisenaktuell.com

Beratung & Buchung
Mo. - Fr. 8 - 19 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10 - 19 Uhr
0261 - 29 35 19 73 und in Ihrem Reisebüro